

**Ermittlung der mittelzentralen Kongruenzräume  
für die Mittelzentren in**

**der Gemeinde STUHR,  
der Stadt SYKE,  
der Stadt SULINGEN und  
der Stadt DIEPHOLZ**

**im Landkreis Diepholz**

gem. Abschnitt 2.3 Ziff. 03 Satz 4 Landes-Raumordnungsprogramm (LROP)

Landkreis Diepholz  
Der Landrat  
Fachdienst 67 - Kreisentwicklung  
Niedersachsenstr. 2  
49356 Diepholz

Diepholz, 26.11.2018

## Inhalt

1. Ergebnis: .....	3
2. Aufgabenstellung und Verfahren .....	11
3. Kriterien zur Abgrenzung der mittelzentralen Kongruenzräume .....	12
4. Untersuchungsraum .....	15
5. Anwendung der Kriterien .....	15
5.1 Erreichbarkeit – Motorisierter Individualverkehr (MIV) .....	15
5.2 Erreichbarkeit – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) .....	17
5.3 Entfernung auf klassifizierten Straßen in km.....	19
5.4 Erreichbarkeitsräume lt. FIS-RO:.....	21
5.5 Einpendler in die Mittelzentren im Landkreis Diepholz.....	23
6. Zusammenfassung: .....	26
6.1 Umgang mit Überschneidungen von Kongruenzräumen.....	26
6.1.1 Erläuterungen zum Kongruenzraum Stuhr.....	27
6.1.2 Erläuterungen zum Kongruenzraum Syke .....	30
6.1.3 Erläuterungen zum Kongruenzraum Diepholz: .....	30
6.1.4 Erläuterungen zum Kongruenzraum Sulingen .....	32

## Tabellenverzeichnis

Tab. 5.1 - Erreichbarkeiten MIV in Minuten
Tab. 5.2 - Erreichbarkeiten ÖPNV in Minuten
Tab. 5.3 - Entfernung in km
Tab. 6.1 – Mittelzentraler Kongruenzraum Stuhr
Tab. 6.2 – Mittelzentraler Kongruenzraum Syke
Tab. 6.3 – Mittelzentraler Kongruenzraum Sulingen
Tab. 6.4 – Mittelzentraler Kongruenzraum Diepholz

## Anlagen

Anlage 1 - Ermittelte Erreichbarkeiten aus den Unterbezirken der Stadt Delmenhorst
------------------------------------------------------------------------------------

## 1. Ergebnis:

### **Mittelzentraler Kongruenzraum Stuhr (91.617 Einwohner)**

Dem mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr sind

aus dem Landkreis Diepholz

die Gemeinde Stuhr,

die Gemeinde Weyhe mit den Ortsteilen

Kirchweyhe und Leeste,

aus der Stadt Bremen

die Stadtteile Arbergen, Arsten, Gartenstadt Süd, Grolland, Habenhausen, Hemelingen, Hohentor, Hohentorfshafen, Huckelriede, Kattenesch, Kattenturm, Kirchhuchting, Mittelshuchting, Neuenland, Neustadt, Neustädter Hafen, Rablinghausen, Sodenmatt, Strom, Südervorstadt und Woltmershausen,

aus der Stadt Delmenhorst

die Stadtbezirke 8 (Hasport/Annenriede), 7 (Stickgras/Annenriede) und 6 (Iprump/Stickgras),

aus dem Landkreis Oldenburg

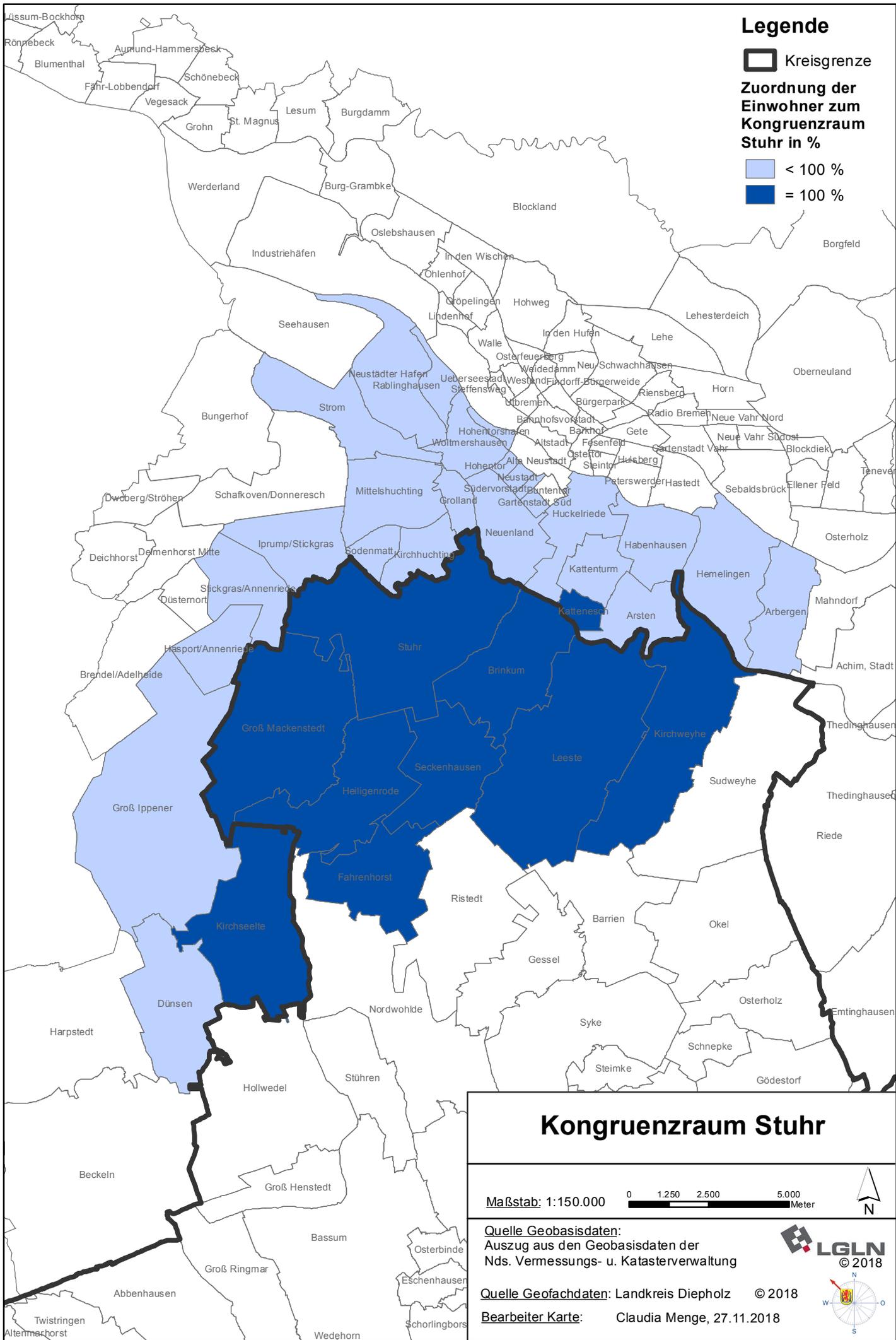
die Gemeinden Dünsen, Groß Ippener und Kirchseele

zugeordnet.

Für diesen Kongruenzraum sind 91.617 € Einwohner<sup>1</sup> (Stand 26.11.2018) anrechenbar.

---

<sup>1</sup> Die detaillierten prozentualen Zuordnungen von Einwohnern aus Stadt- bzw. Ortsteilen zu den mittelzentralen Kongruenzräumen sind den Tabellen 6.1 bis 6.4 zu entnehmen.



### **Mittelzentraler Kongruenzraum Syke (76.494 Einwohner)**

Dem mittelzentralen Kongruenzraum Syke sind

aus dem Landkreis Diepholz

die Stadt Syke

die Gemeinde Weyhe mit dem Ortsteil Sudweyhe,

die Samtgemeinde Bruchhausen Vilsen mit den Ortsteilen

Asendorf, Brebber, Essen, Graue, Haendorf, Kühlenkamp, Berxen, Bruchhausen-Vilsen, Engeln, Homfeld, Scholen, Süstedt, Weseloh, Wöpse, Kleinenborstel, Martfeld und Schwarme,

die Stadt Bassum mit den Ortsteilen

Albringhausen, Apelstedt, Bassum, Bramstedt, Eschenhausen, Groß Henstedt, Groß Ringmar, Hallstedt, Hollwedel, Neubruchhausen, Nordwohlde, Osterbinde, Schorlingborstel, Stühren und Wedehorn

die Stadt Twistringen mit den Ortsteilen

Abbenhausen, Altenmarhorst, Mörsen, Natenstedt, Rüssen, Stelle und Twistringen

die Samtgemeinde Schwaförden mit der Gemeinde Sudwalde (Ortsteile Bensen und Menninghausen)

aus dem Landkreis Oldenburg

die Gemeinde Dünsen

aus dem Landkreis Verden

die Gemeinden Riede und Emtinghausen,

aus dem Landkreis Nienburg/Weser

die Gemeinde Hoyerhagen

zugeordnet.

Für diesen Kongruenzraum sind 76.494 Einwohner<sup>2</sup> (Stand 26.11.2018) anrechenbar.

---

<sup>2</sup> Die detaillierten prozentualen Zuordnungen von Einwohnern aus Stadt- bzw. Ortsteilen zu den mittelzentralen Kongruenzräumen sind den Tabellen 6.1 bis 6.4 zu entnehmen.

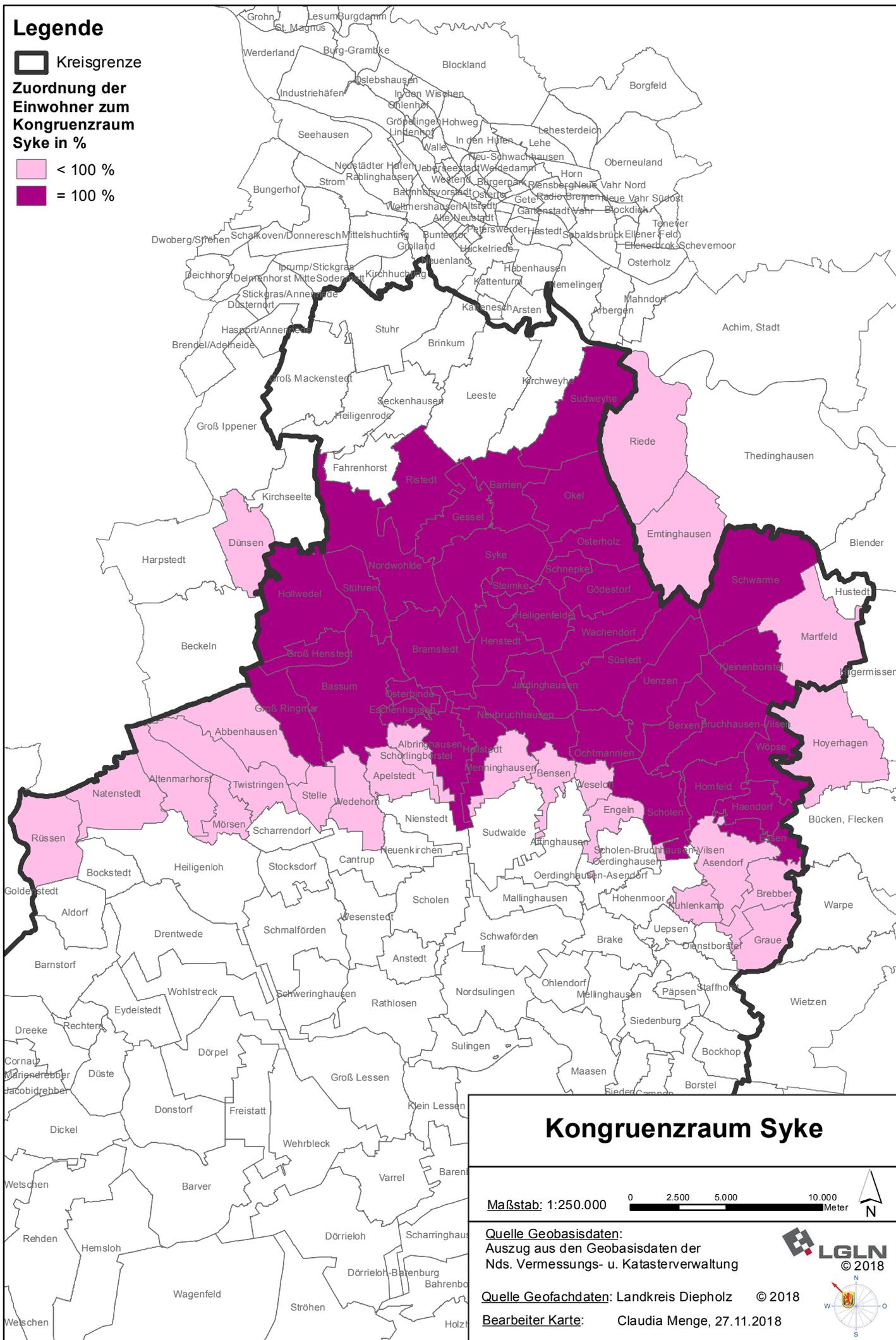
# Legende

 Kreisgrenze

**Zuordnung der Einwohner zum Kongruenzraum Syke in %**

 < 100 %

 = 100 %



## Kongruenzraum Syke

Maßstab: 1:250.000

0 2.500 5.000 10.000 Meter



Quelle Geobasisdaten:  
Auszug aus den Geobasisdaten der  
Nds. Vermessungs- u. Katasterverwaltung



Quelle Geofachdaten: Landkreis Diepholz © 2018

Bearbeiter Karte: Claudia Menge, 27.11.2018



### **Mittelzentraler Kongruenzraum Sulingen (54.145 Einwohner)**

Dem mittelzentralen Kongruenzraum Sulingen sind

aus dem Landkreis Diepholz

die Stadt Sulingen,

die Gemeinde Wagenfeld mit dem Ortsteil Ströhen,

die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen mit den Ortsteilen

Asendorf, Brebber, Graue, Hohenmoor, Kühlenkamp, Oerdinghausen, Uepsen, Engeln, Scholen, und Weseloh,

die Samtgemeinde Schwaförden mit den Gemeinden Affinghausen, Ehrenburg (mit den Ortsteilen Schmalförden, Schweringhausen, Stocksdorf, Wesenstedt), Neuenkirchen (mit Ortsteil Cantrup), Schalen (mit Ortsteile Anstedt und Blockwinkel), Schwaförden (mit Ortsteil Mallinghausen) und Sudwalde (mit den Ortsteilen Bensen und Menninghausen)

die Samtgemeinde Barnstorf mit den Ortsteilen

Donstorf, Dörpel, Drentwede, Eydelstedt und Wohlstreck,

die Stadt Bassum mit den Ortsteilen

Apelstedt, Nienstedt, Schorlingborstel und Wedehorn

die Stadt Twistringen mit den Ortsteilen

Abbenhausen, Altenmarhorst, Heiligenloh, Mörsen, Natenstedt, Rüssen, Scharrendorf, Stelle und Twistringen,

die Samtgemeinde Siedenburg mit den Ortsteilen

Bockhop, Borstel, Campen, Sieden, Maasen, Brake, Mellinghausen, Ohlendorf, Päpsen, Siedenburg, Dienstborstel und Staffhorst,

die Samtgemeinde Kirchdorf mit den Ortsteilen

Bahrenborstel, Barenburg, Holzhausen, Freistatt, Kirchdorf, Kuppendorf, Scharringhausen, Dörrieh, Varrel und Wehrbleck,

die Samtgemeinde Rehden mit der Gemeinde Barver,

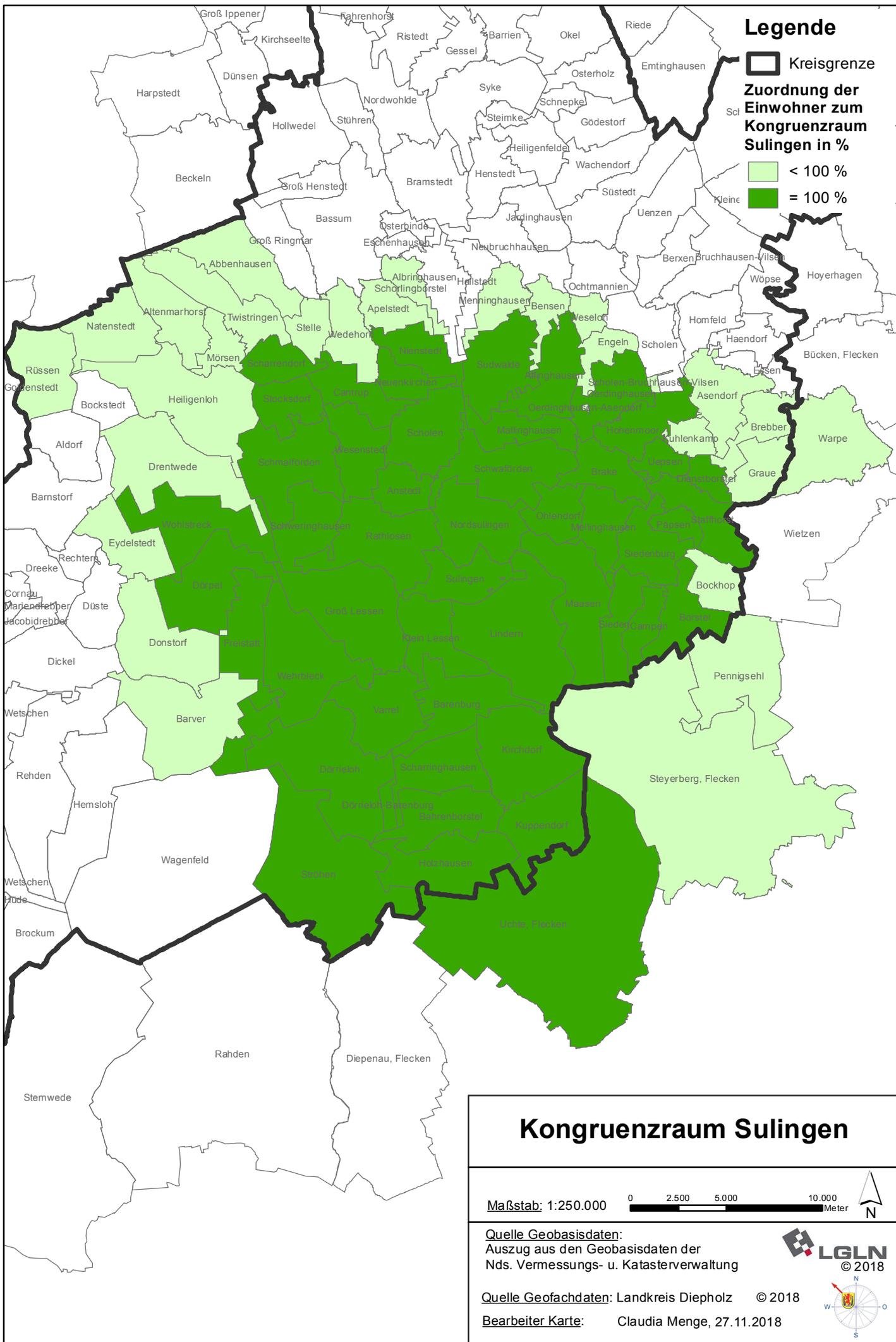
aus dem Landkreis Nienburg/Weser

die Flecken Uchte und Steyerberg sowie die Gemeinden Warpe und Pennigsehl, zugeordnet.

Für diesen Kongruenzraum sind 54.145 Einwohner<sup>3</sup> (Stand 26.11.2018) anrechenbar.

---

<sup>3</sup> Die detaillierten prozentualen Zuordnungen von Einwohnern aus Stadt- bzw. Ortsteilen zu den mittelzentralen Kongruenzräumen sind den Tabellen 6.1 bis 6.4 zu entnehmen.



**Legende**

-  Kreisgrenze
- Zuordnung der Einwohner zum Kongruenzraum Sulingen in %**
-  < 100 %
-  = 100 %

**Kongruenzraum Sulingen**

---

Maßstab: 1:250.000 0 2.500 5.000 10.000 Meter

---

Quelle Geobasisdaten:  
Auszug aus den Geobasisdaten der  
Nds. Vermessungs- u. Katasterverwaltung

 **LGLN**  
© 2018

Quelle Geofachdaten: Landkreis Diepholz © 2018

Bearbeiter Karte: Claudia Menge, 27.11.2018



### **Mittelzentraler Kongruenzraum Diepholz (62.784 Einwohner)**

Dem mittelzentralen Kongruenzraum Diepholz sind

aus dem Landkreis Diepholz

die Stadt Diepholz,

die Samtgemeinde Barnstorf mit den Ortsteilen

Aldorf, Barnstorf, Bockstedt, Cornasu, Donstorf, Dreeke, Düste, Eydelstedt, Jacobidrebber, Mariendrebber und Rechtern,

die Samtgemeinde Rehden mit den Ortsteilen

Dickel, Barver, Hemsloh, Rehden und Wetschen,

die Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“ mit den Gemeinden

Brockum, Hüde, Lembruch, Lemförde, Marl, Stemshorn und Quernheim,

die Gemeinde Wagenfeld mit dem Ortsteil Wagenfeld,

die Stadt Twistringen mit den Ortsteilen

Natenstedt und Rüssen,

aus dem Landkreis Minden-Lübbecke

die Gemeinde Stemwede

aus dem Landkreis Vechta

die Stadt Damme und die Gemeinde Steinfeld

aus dem Landkreis Osnabrück

die Gemeinde Bohmte

zugeordnet.

Für diesen Kongruenzraum sind 62.784 Einwohner<sup>4</sup> (Stand 26.11.2018) anrechenbar.

---

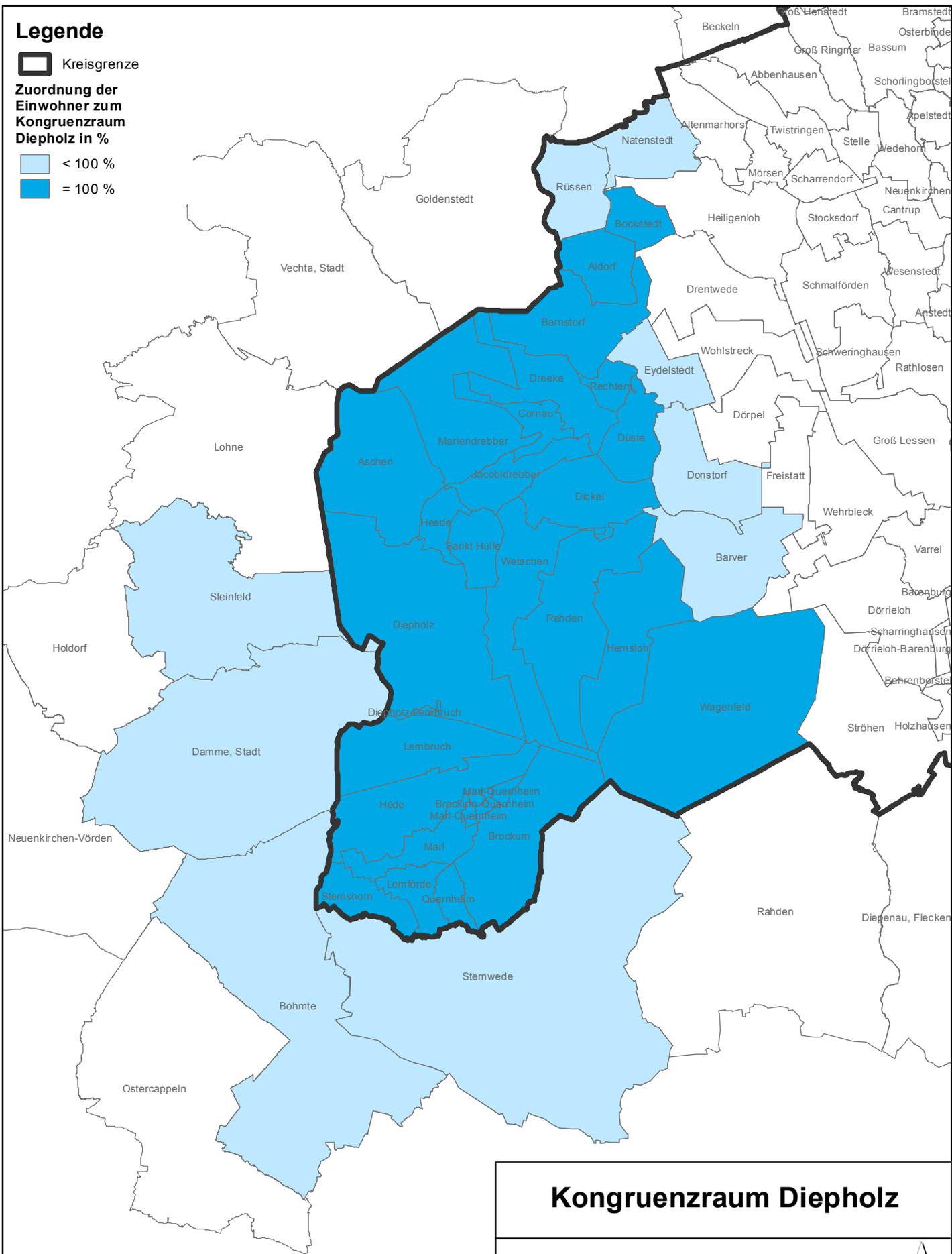
<sup>4</sup> Die detaillierten prozentualen Zuordnungen von Einwohnern aus Stadt- bzw. Ortsteilen zu den mittelzentralen Kongruenzräumen sind den Tabellen 6.1 bis 6.4 zu entnehmen.

# Legende

 Kreisgrenze

**Zuordnung der Einwohner zum Kongruenzraum Diepholz in %**

-  < 100 %
-  = 100 %



## Kongruenzraum Diepholz

Maßstab: 1:250.000



Quelle Geobasisdaten:  
Auszug aus den Geobasisdaten der  
Nds. Vermessungs- u. Katasterverwaltung



Quelle Geofachdaten: Landkreis Diepholz © 2018

Bearbeiter Karte: Claudia Menge, 27.11.2018



## 2. Aufgabenstellung und Verfahren

Im Februar 2017 ist das neue Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) in Kraft getreten. Ins neue LROP hat das Land Niedersachsen in Abschnitt 2.3 neue Ziele der Raumordnung zur „Entwicklung der Versorgungsstrukturen des Einzelhandels“ aufgenommen.

Ein wichtiges raumordnerisches Instrument ist das im LROP festgelegte Kongruenzgebot. Dieses entfaltet unterschiedliche Bindungswirkung. In Abschnitt 2.3 Ziff. 03 legt das LROP unter anderem fest, welche Bindungswirkung das Kongruenzgebot für Einzelhandelsgroßprojekte mit überwiegend aperiodischen Sortimenten in Mittel- und Oberzentren bewirkt.

**Auszug aus dem LROP Abschnitt 2.3 Ziff. 03 Satz 3:**

*„In einem Mittel- oder Oberzentrum soll das Einzugsgebiet eines neuen Einzelhandelsgroßprojektes in Bezug auf seine aperiodischen Sortimente den maßgeblichen Kongruenzraum nicht wesentlich überschreiten“*

*(Grundsatz der Raumordnung)*

Für die raumordnerische Prüfung, ob das Kongruenzgebot eingehalten wird oder nicht, ist zuvor die Festlegung eines „Kongruenzraumes“ erforderlich. Ansonsten kann nicht ermittelt werden, ob das Einzugsgebiet des Vorhabens diesen Kongruenzraum (im Sinne des LROP) wesentlich überschreitet oder nicht.

Gem. Abschnitt 2.3 Ziff. 03 Satz 4 LROP können Kongruenzräume durch die unteren Landesplanungsbehörden als Aufgabe des übertragenen Wirkungsbereiches ermittelt oder durch die Träger der Regionalplanung im eigenen Wirkungsbereich regionalplanerisch festgelegt werden.

**Auszug aus dem LROP Abschnitt 2.3 Ziff. 03 Satz 4:**

***„Der maßgebliche Kongruenzraum gemäß Satz 3 ist von der unteren Landesplanungsbehörde unter Berücksichtigung insbesondere***

- ***der zentralörtlichen Versorgungsaufträge der Standortgemeinde sowie benachbarter Zentraler Orte,***
- ***der verkehrlichen Erreichbarkeit der betreffenden Zentralen Orte,***
- ***von grenzüberschreitenden Verflechtungen und***
- ***der Marktgebiete von Mittel- und Oberzentren auf Grundlage kommunaler Einzelhandelskonzepte***

***zu ermitteln, sofern er nicht im Regionalen Raumordnungsprogramm festgelegt ist.“***

***(Ziel der Raumordnung)***

Da der Landkreis Diepholz als Träger der Regionalplanung in seinem Regionalen Raumordnungsprogramm 2016 (RROP) bisher keine mittelzentralen Kongruenzräume für seine Mittelzentren festgelegt hat, ist die Ermittlung der mittelzentralen Kongruenzräume ein Handlungsauftrag an die untere Landesplanungsbehörde des Landkreises Diepholz der sich aus dem im LROP festgelegten Ziel der Raumordnung ergibt.

### 3. Kriterien zur Abgrenzung der mittelzentralen Kongruenzräume

Das Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) legt fest, dass mittelzentrale Kongruenzräume unter Berücksichtigung insbesondere

- der zentralörtlichen Versorgungsaufträge der Standortgemeinde sowie benachbarter zentraler Orte
- der verkehrlichen Erreichbarkeit der betreffenden zentralen Orte
- von grenzüberschreitenden Verflechtungen und
- der Marktgebiete von Mittel- und Oberzentren auf Grundlage kommunaler Einzelhandelskonzepte

zu ermitteln sind (vgl. Abschnitt 2.3 Ziff. 03 Satz 4 LROP).

„Zur Anforderung zentrale Versorgungsaufträge der Standortgemeinde sowie benachbarter zentraler Orte zu berücksichtigen“:

Der Untersuchungsraum wurde so gewählt, dass auch die potenziellen Kongruenzräume benachbarter Mittelzentren sowie von zwei Oberzentren Berücksichtigung fanden (siehe Abschnitt 4 „Untersuchungsraum“).

Zum Kriterium „ Erreichbarkeit“:

Nach dem Kriterium „Erreichbarkeit“ lässt sich methodisch am zuverlässigsten eine definierte Raumabgrenzung ermitteln. Die untere Landesplanungsbehörde des Landkreises Diepholz hat dies für seine Mittelzentren durch die Errechnung der jeweils kürzesten Fahrzeiten mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie für den motorisierten Individualverkehr (MIV) ermittelt. Darüber hinaus hat sie die kürzesten Entfernungen (in km) auf klassifizierten Straßen ermittelt.

Neben diesen Daten hat der Landkreis Diepholz auch die im Fachinformationssystem Raumordnung (FIS-RO) vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellten „Erreichbarkeitsräume“ für Mittelzentren berücksichtigt.

Zum Kriterium „grenzüberschreitende Verflechtungen“:

Der Kongruenzraum beschreibt den Raum im Umfeld eines Zentralen Ortes, den Einzelhandelsgroßprojekte, die im Zentralen Ort angesiedelt werden sollen oder die bereits bestehen, im Wesentlichen versorgen sollen.

Kongruenzräume benachbarter Grundzentren können sich nicht gegenseitig überlagern. Sie sind deckungsgleich mit den Stadt bzw. Samtgemeinde- oder Gemeindegrenzen. Mittelzentrale Kongruenzräume überlagern grundsätzlich die grundzentralen Kongruenzräume und oberzentrale Kongruenzräume überlagern grundsätzlich die mittelzentralen Kongruenzräume. Darüber hinaus können sich mittelzentrale Kongruenzräume auch gegenseitig überlagern.

Überlagerung meint, dass ein Kongruenzraum eines Mittelzentrums an einem Kongruenzraum eines benachbarten Zentralen Ortes Anteil hat.

Auch Überlagerungen von mittelzentralen Kongruenzräumen mit Oberzentren sind möglich, wenn ein Mittelzentrum unmittelbar an ein Oberzentrum grenzt, da es hier zwischen dem Mittelzentrum und den benachbarten Oberzentren zu Verflechtungen und zu gegenseitigen Kaufkraftabflüssen kommt. Dies ist beim Mittelzentrum Stuhr der Fall, das unmittelbar an die beiden Oberzentren Delmenhorst<sup>5</sup> und Bremen grenzt. Das Mittelzentrum Stuhr befindet sich einerseits im näheren Verflechtungsraum und somit im (potenziellen<sup>6</sup>) Kongruenzraum der beiden Oberzentren. Andererseits versorgt das Mittelzentrum Stuhr aufgrund seiner räumlichen Nähe auch Stadtteile der beiden Oberzentren mit seinen mittelzentralen Versorgungsfunktionen.

Lt. Arbeitshilfe Einzelhandel des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (hier Kap. 3.26) können mittelzentrale Kongruenzräume auch Teile der benachbarten Stadt mit Oberzentrum umfassen, sofern das Mittelzentrum unmittelbar neben einem Oberzentrum liegt.

Lt. LROP-Begründung zu Ziff. 03 Satz 4 LROP können Kongruenzräume niedersächsischer Mittelzentren ebenso über die Landesgrenze hinausragen wie die potenziellen Kongruenzräume von Mittel- und Oberzentren in den Nachbarländern nach Niedersachsen hineinragen können.

Aufgrund der räumlichen Nähe des Mittelzentrums Stuhr zum Oberzentrum Bremen ist für Stuhr in diesem Fall ein über die Landesgrenze Bremen-Niedersachsen hinausgehender mittelzentraler Kongruenzraum festzustellen. Ebenso ist aufgrund der intensiven Verflechtungen zwischen Stuhr und Delmenhorst davon auszugehen, dass der Kongruenzraum des Mittelzentrums Stuhr auch Teile des Oberzentrums der Stadt Delmenhorst umfasst.

#### Zum Kriterium „Marktgebiet“:

Im Landkreis Diepholz hat als Mittelzentrum nur die Stadt Sulingen in ihrem kommunalen Einzelhandelskonzept ihr Marktgebiet näher definiert. Demnach gehören zum Marktgebiet des Mittelzentrums Sulingen die Städte Bassum und Twistringen sowie die Samtgemeinden Bruchhausen-Vilsen, Kirchdorf, Schwaförden und Siedenburg sowie die Gemeinde Wagenfeld und der Flecken Steyerberg.

Diepholz hat zwar ein kommunales Einzelhandelskonzept erstellt, darin wurde jedoch das Marktgebiet des Mittelzentrums nicht näher benannt.

Syke hat bisher kein kommunales Einzelhandelskonzept erstellt.

Für das Mittelzentrum Stuhr liegt ein Gutachterbericht<sup>7</sup> aus dem Jahr 2006 vor, in dem Einzugsgebiete in vier Zonen mit unterschiedlicher „Abschöpfungsintensität“ abgegrenzt wurden. Diese Einzugsgebiete sind allerdings nicht als Abgrenzung des Marktgebietes ins aktuelle kommunale Einzelhandelskonzept der Gemeinde Stuhr übertragen worden.

---

<sup>5</sup> Delmenhorst ist im LROP als Mittelzentrum mit oberzentraler Teilfunktion festgelegt. Die oberzentrale Teilfunktion bezieht sich u. A. auf seine Versorgungsfunktion im Einzelhandel. Insofern nimmt Delmenhorst für das Thema Einzelhandel eine oberzentrale Funktion wahr. Delmenhorst wird hier daher ausschließlich in diesem Zusammenhang als Oberzentrum bezeichnet.

<sup>6</sup> Das Land Bremen hat nach wie vor keine Landesplanung vergleichbar mit der Niedersächsischen Landesplanung. Für das Oberzentrum Bremen wurde bisher kein Kongruenzraum festgelegt. Daher ist hier bezogen auf das Oberzentrum Bremen von einem „potenziellen“ Kongruenzraum die Rede. Für Delmenhorst hat die untere Landesplanungsbehörde der Stadt Delmenhorst einen oberzentralen Kongruenzraum festgelegt.

<sup>7</sup> „Einzelhandelsstudie zu der marktseitigen Positionierung der Gemeinde Stuhr“; GfK Prisma; März 2006;

Als Kerneinzugsgebiet (Zone 1) identifiziert das Gutachten die Gemeinden Stuhr und Weyhe. Zone zwei bis vier stellen erweiterte potenzielle Einzugsgebiete dar. Das Gutachten macht keine Angaben über die tatsächliche Kaufkraftbindung aus den jeweiligen Zonen sondern stellt das potenzielle Kaufkraftvolumen bzw. das Abschöpfungspotenzial dar. Daher lässt sich aus diesen gutachterlich festgestellten Einzugsgebieten nichts über die tatsächliche Kaufkraftbindung aussagen.

Aus Sicht der unteren Landesplanungsbehörde des Landkreises Diepholz weist das Gutachten für die Zonen zwei bis vier keine hinreichende Marktdurchdringung nach, so dass sich diese Zonen als Grundlage für eine Abgrenzung des Kongruenzraumes nicht eignen.

Den Abgrenzungen der Einzugsgebiete liegen lt. Gutachten die potenzielle Ausstrahlung einzelner Betriebe zugrunde. So wurde Zone vier aufgrund der Ausstrahlung insbesondere des ansässigen Möbeleinzelhandels abgegrenzt.

Das „Marktgebiet“ ist jedoch nicht mit dem „Einzugsgebiet“ eines bestimmten Einzelhandelsvorhabens zu verwechseln. Einzugsgebiete von Einzelhandelsgroßvorhaben beziehen sich jeweils nur auf das vorhabenbezogene Einzelhandelssortiment. Das Einzugsgebiet eines großflächigen Schuhfachmarktes mit einer bestimmten Verkaufsfläche ist räumlich ein anderes als das eines Sportbekleidungsfachgeschäftes oder eines Möbelhändlers mit der gleichen Verkaufsfläche.

Marktgebiete hingegen geben Auskunft über die wesentlichen Kundenströme des jeweiligen zentralen Ortes insgesamt. So kann nicht aus dem Einzugsgebiet einzelner Einzelhandelsvorhaben in einer Gemeinde das Marktgebiet des jeweiligen zentralen Ortes abgeleitet werden.

Das o.g. Gutachten ist aus Sicht der unteren Landesplanungsbehörde daher nicht geeignet, das Marktgebiet des Mittelzentrums Stuhr abzubilden.

Mangels näher definierter Marktgebiete für drei von vier Mittelzentren im Landkreis Diepholz ist es für den Landkreis Diepholz nicht möglich, das Kriterium „Marktgebiet“ bei der Festlegung der mittelzentralen Kongruenzräume einheitlich zu berücksichtigen.

#### Zusätzliches Kriterium „Einpendler“:

Über die im LROP vorgesehenen Kriterien zur Ermittlung eines mittelzentralen Kongruenzraumes hat der Landkreis Diepholz auch Pendlerbeziehungen und hier insbesondere die Einpendler in die Mittelzentren des Landkreises Diepholz berücksichtigt. Pendlerbeziehungen können ein Indiz für Käuferbeziehungen sein. Wenn ein Mittelzentrum eine wichtige Arbeitsmarktfunktion über seine Stadt/Gemeindegrenzen hinaus wahrnimmt, kann dies auch ein Indiz dafür sein, dass es eine entsprechende Einzelhandelsfunktion ausübt.

Wenn täglich eine Vielzahl von Beschäftigten in ein Mittelzentrum zur Arbeit einpendeln, liegt es nahe, dass diese Wege auch für Besorgungen im Bereich aperiodischer Sortimente in Kauf genommen werden, wenn der zentrale Ort eine gewisse Attraktivität im Einzelhandelsbesatz vorweisen kann. Hiervon ist auszugehen, wenn der Einzelhandel in einem zentralen Ort Sogwirkung über die Ortsgrenzen hinaus entfaltet. Besitzt ein Ort eine Einzelhandelszentralität von über 100%, versorgt dieser Ort Käuferschaften außerhalb dieses zentralen Ortes mit.

Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass Beschäftigte am Arbeitsort eines Mittelzentrums auch einen nicht unwesentlichen Teil ihrer Kaufkraft im örtlichen Einzelhandel dieses Mittelzentrums lassen.

## 4. Untersuchungsraum

Die Kongruenzräume der Mittelzentren in Stuhr, Syke, Sulingen und Diepholz weisen nicht nur Überlagerungen untereinander und innerhalb des Landkreises Diepholz auf, sondern diese überlagern sich auch mit potenziellen<sup>8</sup> Kongruenzräumen der Mittelzentren in Wildeshausen, Vechta, Lohne, Bramsche, Espelkamp, Lübbecke, Minden, Nienburg, Verden und Achim sowie den Oberzentren Bremen und Delmenhorst<sup>9</sup>.

Insofern sind potenzielle Überlagerungen jenseits der Landkreisgrenze mit in den Untersuchungsraum aufgenommen worden.

Der Untersuchungsraum wurde räumlich so großzügig bemessen, dass für die Datenerhebung anzunehmen war, dass alle Überlagerungen mit anderen potenziellen mittelzentralen Kongruenzräumen dargestellt werden können. Im Ergebnis hat sich der gewählte Untersuchungsraum bestätigt.

Als räumliche Geodaten wurden Gebietseinheiten gewählt, die so kleinräumig wie möglich waren, um eine möglichst realitätsnahe und gebietsscharfe Abgrenzung erreichen zu können. Innerhalb des Landkreises lagen die Geodaten bis auf Gemarkungsebene vor. In den Nachbarlandkreisen auf Gemeindeebene, in Bremen auf Stadtteilebene und in Delmenhorst auf Unterbezirksebene.

## 5. Anwendung der Kriterien

### 5.1 Erreichbarkeit – Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Zur Berechnung der Erreichbarkeiten des MIV zwischen den im Untersuchungsraum liegenden Orts- und Stadtteilen und den diesen am nächsten gelegenen Mittelzentren, hat die untere Landesplanungsbehörde des Landkreises Diepholz das Programm ArcGIS verwendet. Mit Hilfe des Programms konnten die jeweils schnellsten Verbindungen automatisiert ermittelt werden. Der **Tabelle 5.1** sind die Daten zu entnehmen, die als Grundlage für die Erstellung der **Karte „Erreichbarkeiten Mittelzentren MIV“** dienen. Sind die Erreichbarkeiten von einem Orts- oder Stadtteil zu mehreren Mittelzentren nahezu identisch (<4 Min.) wird in der Karte eine Überschneidung durch Schraffur dargestellt.

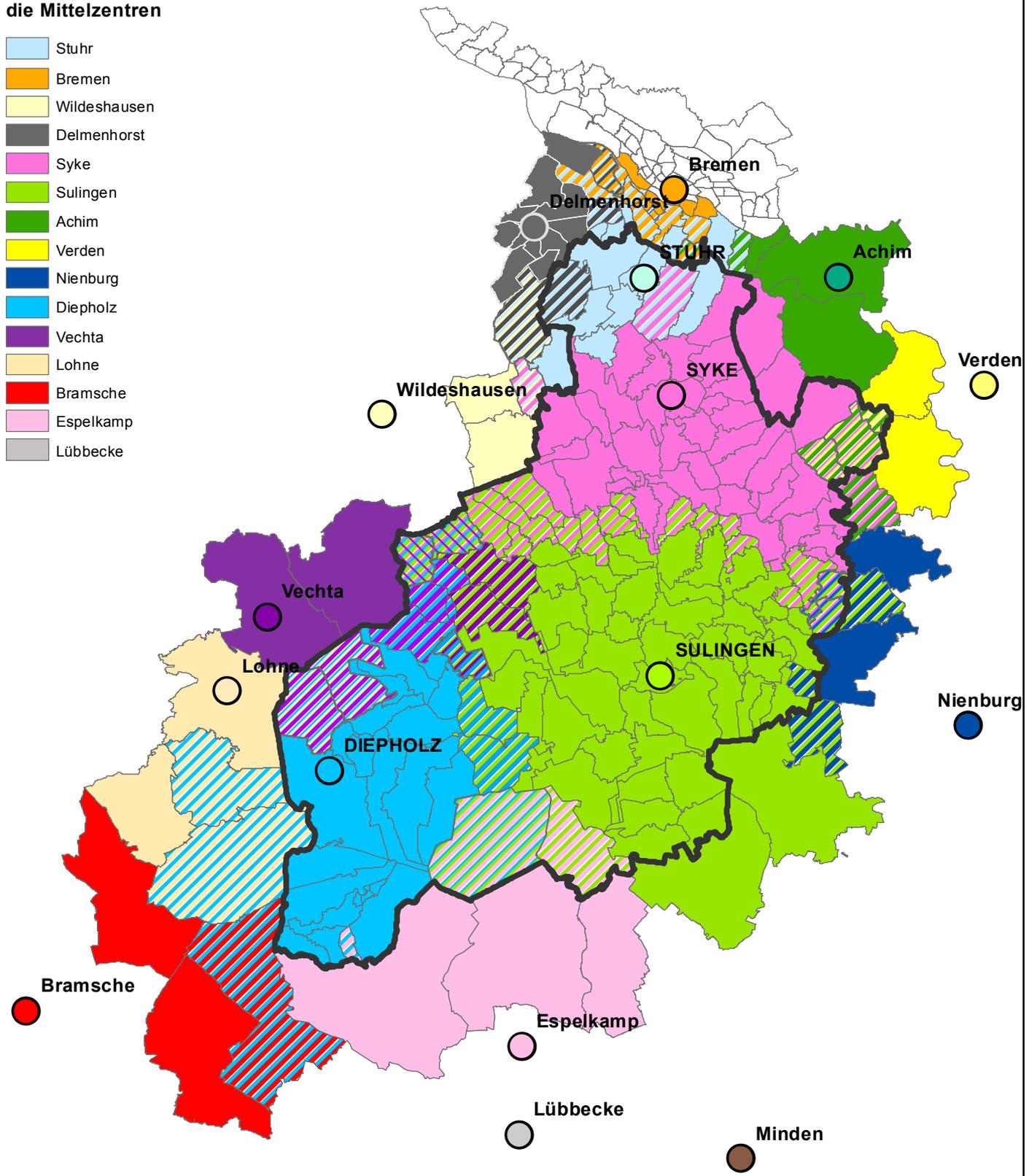
---

<sup>8</sup> An dieser Stelle ist von „potenziellen“ Kongruenzräumen die Rede, da aktuell lediglich die Stadt Delmenhorst ihren oberzentralen und der Landkreis Verden seine mittelzentralen Kongruenzräume räumlich abgegrenzt und raumordnerisch festgelegt hat. Für alle Mittelzentren (außer im Landkreis Verden) im Untersuchungsraum außerhalb des Landkreises Diepholz sowie das Oberzentrum Bremen sind zum Zeitpunkt der Festlegung der mittelzentralen Kongruenzräume für den Landkreis Diepholz keine Kongruenzräume festgelegt.

<sup>9</sup> Delmenhorst ist im LROP als Mittelzentrum mit oberzentraler Teilfunktion festgelegt. Die oberzentrale Teilfunktion bezieht sich u. A. auf seine Versorgungsfunktion im Einzelhandel. Insofern nimmt Delmenhorst für das Thema Einzelhandel eine oberzentrale Funktion war. Delmenhorst wird hier daher ausschließlich in diesem Zusammenhang als Oberzentrum bezeichnet.

# Erreichbarkeit in die Mittelzentren

- Stuhr
- Bremen
- Wildeshausen
- Delmenhorst
- Syke
- Sulingen
- Achim
- Verden
- Nienburg
- Diepholz
- Vechta
- Lohne
- Bramsche
- Espelkamp
- Lübbecke



## Erreichbarkeiten Mittelzentren MIV

Maßstab: 1:500.000 0 3.750 7.500 15.000 Meter N

Quelle Geobasisdaten:  
Auszug aus den Geobasisdaten der  
Nds. Vermessungs- u. Katasterverwaltung  LGLN © 2018

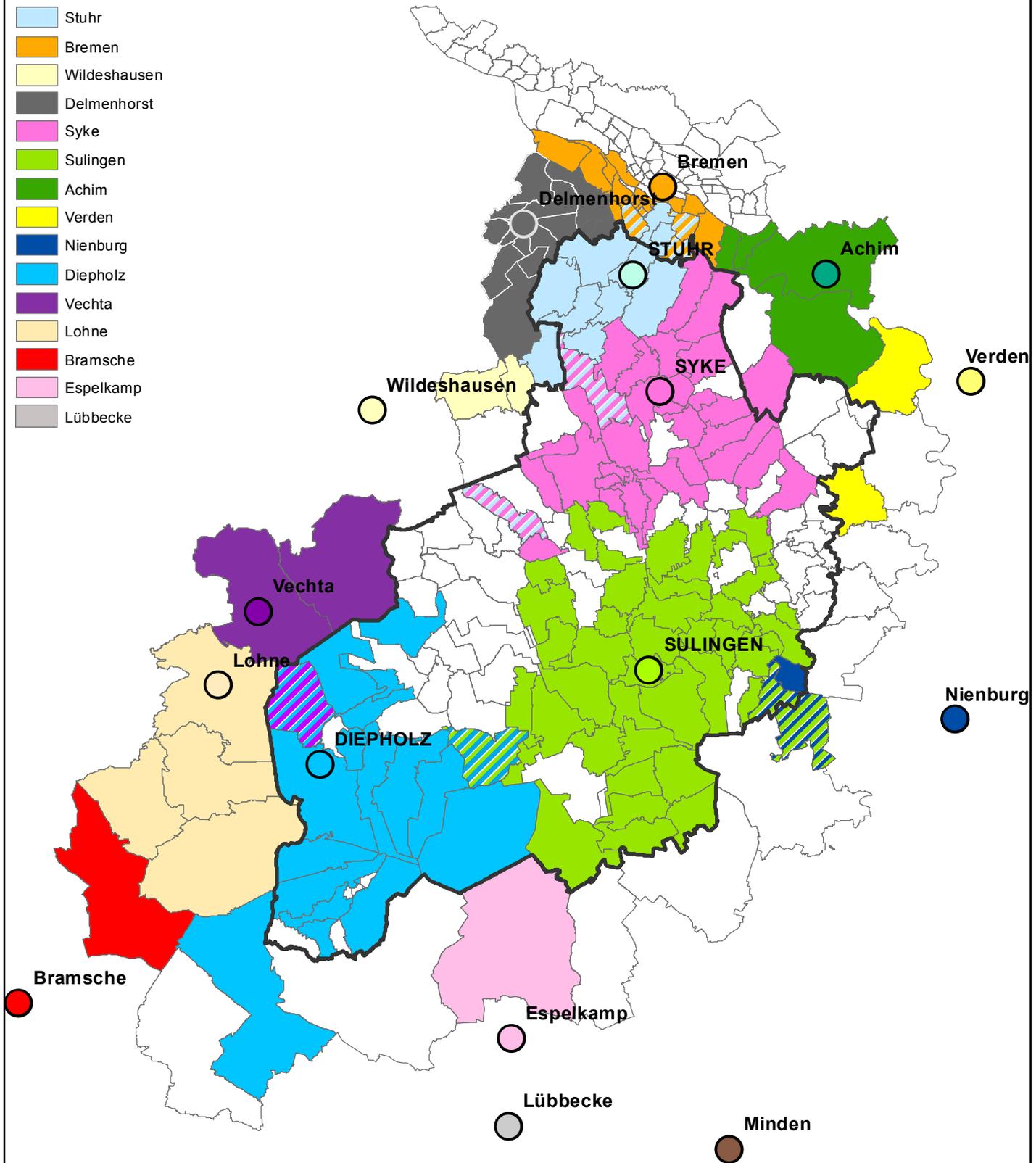
Quelle Geofachdaten: Landkreis Diepholz © 2018  
Bearbeiter Karte: Claudia Menge, 28.11.2018

## 5.2 Erreichbarkeit – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Zur Berechnung der Erreichbarkeiten mit dem ÖPNV zwischen den im Untersuchungsraum liegenden Orts- und Stadtteilen zu den jeweils nächstgelegenen Mittelzentren, hat die untere Landesplanungsbehörde des Landkreises Diepholz die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Bremen Niedersachsen (VBN) verwendet und zusätzlich Hinweise aus dem vorgeschalteten Behördenbeteiligungsverfahren berücksichtigt. Auf diese Weise konnten die jeweils schnellsten Verbindungen ermittelt werden. In die **Tabelle 5.2** wurden - nach manueller Erfassung der gewünschten Fahrplanauskunft - aus den in der Regel drei bis vier angebotenen Verbindungen die jeweils schnellsten eingepflegt. **Tabelle 5.2** dient als Grundlage für die Erstellung der **Karte „Erreichbarkeiten Mittelzentren ÖPNV“**. Sind die Erreichbarkeiten von einem Orts- oder Stadtteil zu mehreren Mittelzentren nahezu identisch (<4 Min.) wird in der Karte eine Überschneidung durch Schraffur dargestellt. ÖPNV-Ereichbarkeiten von Orts- bzw. Stadtteilen in Mittelzentren mit einer Fahrzeit von mehr als 30 Min. wurden nicht mit aufgenommen (in der Karte ohne farbige Zuordnung dargestellt).

# Erreichbarkeit in die Mittelzentren

- Stuhr
- Bremen
- Wildeshausen
- Delmenhorst
- Syke
- Sulingen
- Achim
- Verden
- Nienburg
- Diepholz
- Vechta
- Lohne
- Bramsche
- Espelkamp
- Lübbecke



## Erreichbarkeiten Mittelzentren ÖPNV

Maßstab: 1:500.000

0 3.750 7.500 15.000  
Meter



Quelle Geobasisdaten:  
Auszug aus den Geobasisdaten der  
Nds. Vermessungs- u. Katasterverwaltung



Quelle Geofachdaten: Landkreis Diepholz © 2018

Bearbeiter Karte: Claudia Menge, 26.11.2018

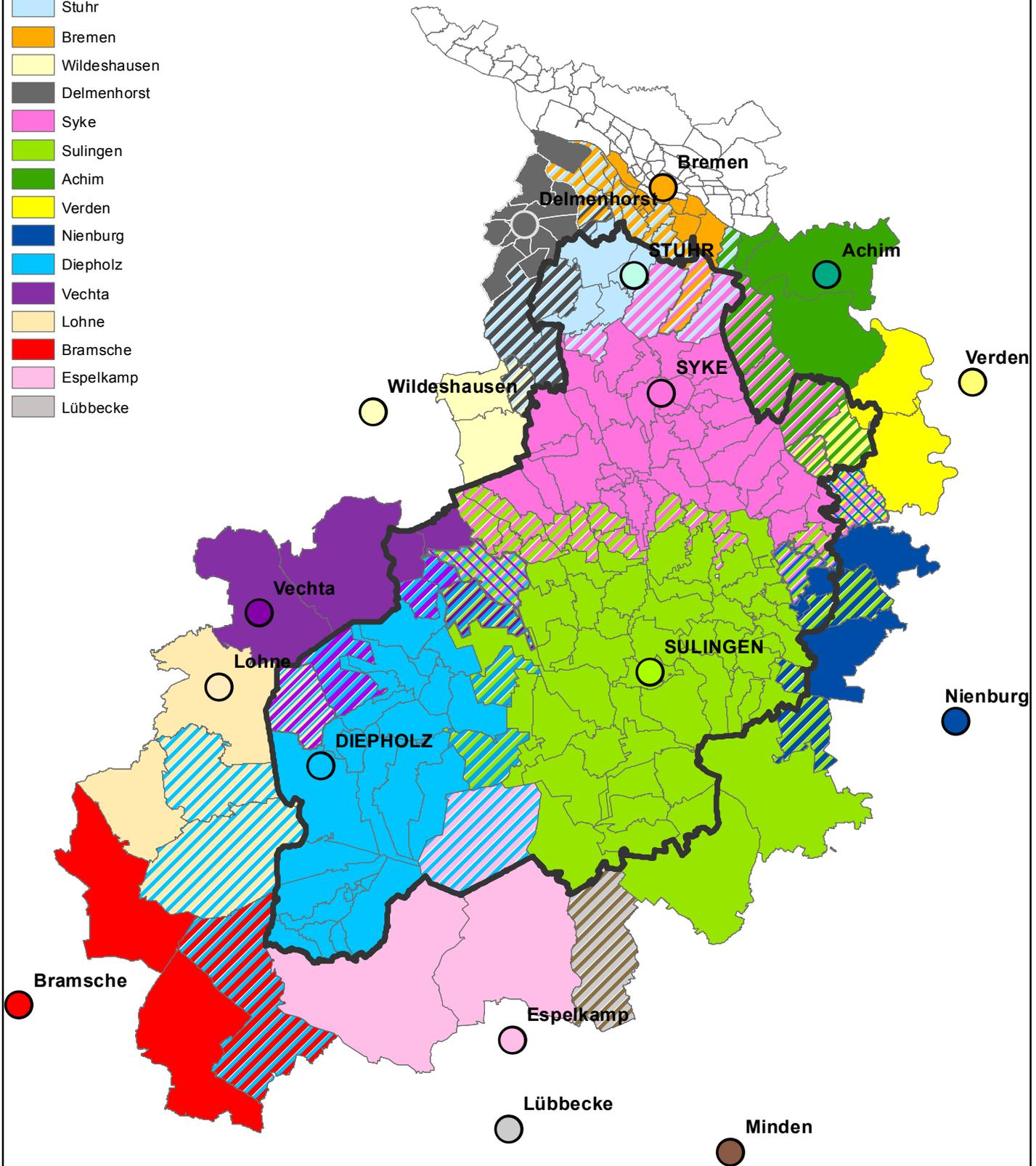


### 5.3 Entfernung auf klassifizierten Straßen in km

Zur Berechnung der Entfernungen in km zwischen den im Untersuchungsraum liegenden Orts- und Stadtteilen und den diesen am nächsten gelegenen Mittelzentren, hat die untere Landesplanungsbehörde des Landkreises Diepholz das Programm ArcGIS verwendet. Mit Hilfe des Programms konnten die jeweils kürzesten Verbindungen auf klassifizierten Straßen (Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindestraßen) automatisiert ermittelt werden. Der **Tabelle 5.3** sind die Daten zu entnehmen, die als Grundlage für die Erstellung der **Karte „Entfernung in die Mittelzentren“** dienten. Sind die Entfernungen von einem Orts- oder Stadtteil zu mehreren Mittelzentren nahezu identisch (<4 Km) wird in der Karte eine Überschneidung durch Schraffur dargestellt.

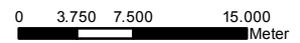
**Erreichbarkeit in die Mittelzentren**

- Stuhr
- Bremen
- Wildeshausen
- Delmenhorst
- Syke
- Sulingen
- Achim
- Verden
- Nienburg
- Diepholz
- Vechta
- Lohne
- Bramsche
- Espelkamp
- Lübbecke



**Entfernungen in die Mittelzentren (km)**

Maßstab: 1:500.000



Quelle Geobasisdaten:  
Auszug aus den Geobasisdaten der  
Nds. Vermessungs- u. Katasterverwaltung



Quelle Geofachdaten: Landkreis Diepholz © 2018

Bearbeiter Karte: Claudia Menge, 26.11.2018



#### 5.4 Erreichbarkeitsräume lt. FIS-RO:

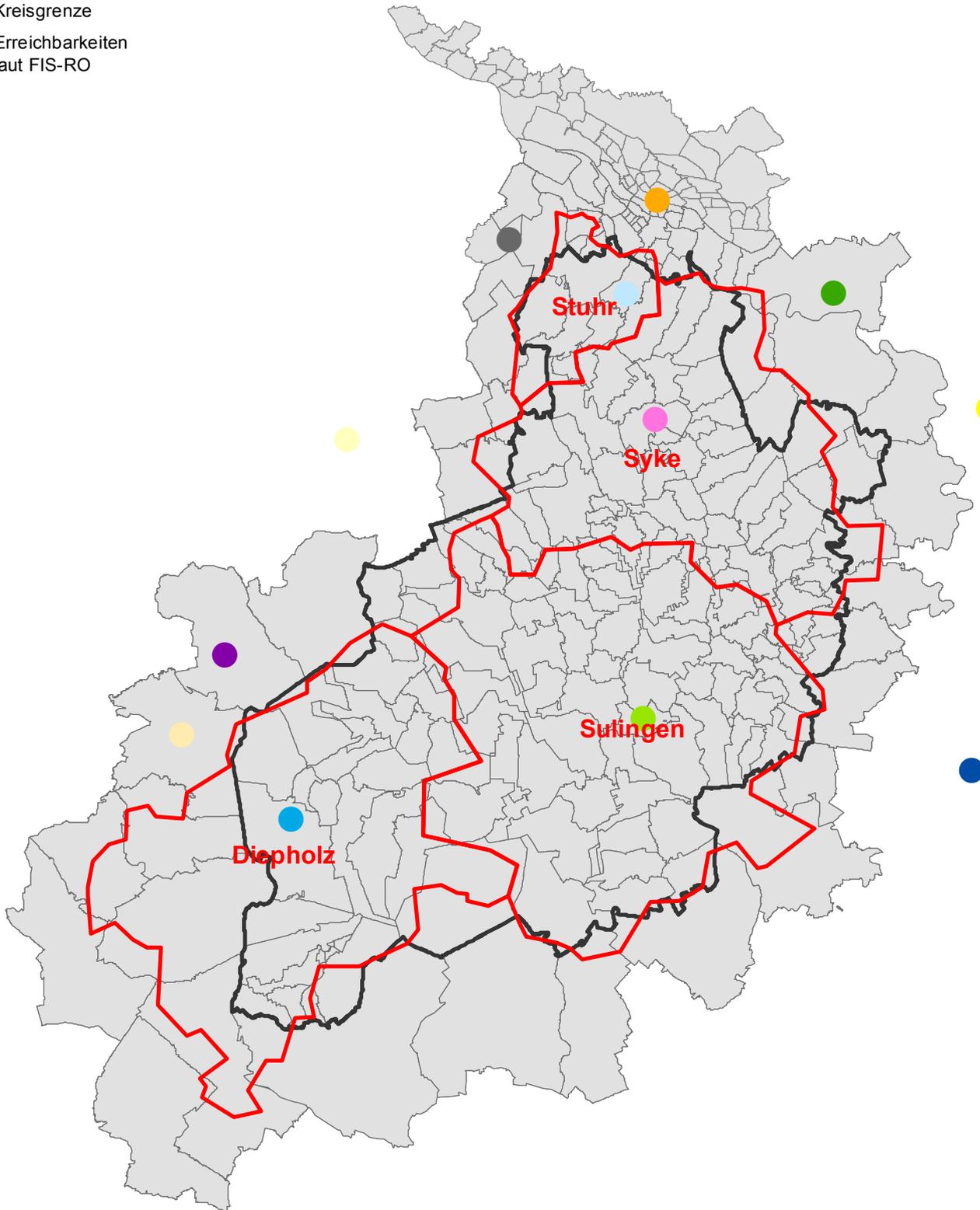
Das Fachinformationssystem Raumordnung (FIS-RO) des Landes Niedersachsen hat Erreichbarkeitsräume für Mittenzentren ermittelt. Die Daten sowie die kartographischen Darstellungen stehen den unteren Landesplanungsbehörden zur eigenen Verwendung zur Verfügung.

Die Herleitung dieser Erreichbarkeitsräume basiert ausschließlich auf dem Kriterium der Erreichbarkeit eines jeweils ermittelten zentralen Punktes im Ober - bzw. Mittelzentrum mittels motorisiertem Individualverkehr (MIV). Grundlage der ausgewählten Berechnungsmethode sind routingfähige Daten des Straßennetzes.

In der **Karte „Erreichbarkeitsräume für Mittelzentren gem. FIS-RO“** sind die für die Mittelzentren im Landkreis Diepholz relevanten Erreichbarkeitsräume aus dem FIS-RO übernommen.

# Legende

-  Kreisgrenze
-  Erreichbarkeiten laut FIS-RO



## Erreichbarkeitsräume für Mittelzentren im Landkreis Diepholz gem. Fachinformationssystem Raumordnung (FIS-RO)

Maßstab: 1:500.000

0 2.450 4.900 9.800 14.700  
Meter



Quelle Geobasisdaten:  
Auszug aus den Geobasisdaten der  
Nds. Vermessungs- u. Katasterverwaltung



Quelle Geofachdaten: Landkreis Diepholz © 2018

Bearbeiter Karte: Claudia Menge , 22.05.2018



## 5.5 Einpendler in die Mittelzentren im Landkreis Diepholz

Datengrundlage für die Ermittlung der Einpendler in die Mittelzentren im Landkreis Diepholz ist die Beschäftigungsstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.

Den unten stehenden **Tabellen 5.5.1 bis 5.5.4** sind die Quellorte zu entnehmen, aus denen jeweils mehr als 50 Berufstätige regelmäßig in die Mittelzentren des Landkreises Diepholz einpendeln.

In das Mittelzentrum Stuhr pendeln aus der Stadt Bremen (3.467), der Gemeinde Weyhe (1.267) und der Stadt Delmenhorst (1.081) besonders viele Berufstätige. Stuhr hat damit mit Abstand die höchsten Einpendlerzahlen aller Mittelzentren im Landkreis Diepholz aufzuweisen. Dies gilt sowohl insgesamt, aber insbesondere auch für die Einpendlerzahlen aus Bremen und Delmenhorst. Dies unterstreicht die besondere Arbeitsmarktfunktion des Mittelzentrums und die intensiven Arbeitsmarktverflechtungen zwischen dem Mittelzentrum Stuhr und den benachbarten zentralen Orten in Bremen und Delmenhorst.

Aus den Pendlerbeziehungen lassen sich keine klaren räumlichen Abgrenzungen herleiten, die Einfluss auf die räumlichen Zuschnitte der mittelzentralen Kongruenzräume hätten. Der Landkreis Diepholz legt die räumlichen Zuschnitte der mittelzentralen Kongruenzräume daher auch nicht auf Basis der festgestellten Pendlerverflechtungen fest sondern nutzt diese Daten als messbares Indiz für grenzüberschreitende Verflechtungen und somit als Hinweise auf die Intensität der Verflechtungen. Dies kann dann bei sich überlappenden Kongruenzräumen als ein Anhaltspunkt für die anteilige Zurechnung von Einwohnern zu den jeweiligen Kongruenzräumen herangezogen werden.



Tab. 5.5.1

Eipendler nach Stuhr aus (>50)	
<b>&gt;1.000</b>	
Bremen, Stadt	3.467
Weyhe	1.267
Delmenhorst, Stadt	1.081
<b>500 - 1.000</b>	
Syke, Stadt	808
<b>100 - 500</b>	
Bassum, Stadt	462
Ganderkesee	333
Harpstedt, Flecken	137
Twistringen, Stadt	133
Achim, Stadt	131
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	127
Bruchhausen-Vilsen, Flecken	125
Bremerhaven, Stadt	102
<b>50 - 100</b>	
Osterholz-Scharmbeck, Stadt	92
Oyten	90
Wildeshausen, Stadt	83
Hamburg, Freie und Hansestadt	71
Langwedel, Flecken	69
Thedinghausen	64
Schwanewede	58
Kirchseelte	58
Dünsen	57
Lilienthal	54
Ritterhude	54
Cuxhaven, Stadt	53
Lemwerder	51

Tab. 5.5.2

Eipendler nach Syke aus (>50)	
<b>500 - 1.000</b>	
Bassum, Stadt	730
Weyhe	630
Bremen, Stadt	543
<b>100 - 500</b>	
Bruchhausen-Vilsen, Flecken	334
Stuhr	302
Twistringen, Stadt	269
<b>50 - 100</b>	
Sulingen, Stadt	92
Asendorf	90
Delmenhorst, Stadt	86
Martfeld	66
Thedinghausen	58
Riede	57
Schwarme	55
Diepholz, Stadt	54
Achim, Stadt	51



**Tab. 5.5.3**

<b>Einpendler nach Sulingen aus (&gt;50)</b>	
<b>100 - 500</b>	
Schwaförden	170
Kirchdorf	159
Barenburg, Flecken	151
Diepholz, Stadt	137
Varrel	121
Siedenburg, Flecken	108
Wagenfeld	107
Twistringen, Stadt	106
Bassum, Stadt	103
<b>50 - 100</b>	
Mellinghausen	93
Borstel	86
Bahrenborstel	84
Wehrbleck	81
Ehrenburg	78
Bruchhausen-Vilsen, Flecken	74
Scholen	70
Uchte, Flecken	66
Nienburg (Weser), Stadt	65
Maasen	63
Neuenkirchen	61
Barnstorf, Flecken	58
Syke, Stadt	58
Sudwalde	56
Steyerberg, Flecken	52

**Tab. 5.5.4**

<b>Einpendler nach Diepholz aus (&gt;50)</b>	
<b>100 - 500</b>	
Barnstorf, Flecken	372
Drebber	291
Wagenfeld	278
Rehden	233
Lohne (Oldenburg), Stadt	224
Wetschen	213
Vechta, Stadt	213
Stemwede	155
Sulingen, Stadt	139
Damme, Stadt	129
Lemförde, Flecken	120
Twistringen, Stadt	119
Steinfeld (Oldenburg)	115
<b>50 - 100</b>	
Eydelstedt	96
Barver	77
Lembruch	76
Syke, Stadt	69
Osnabrück, Stadt	67
Bohmte	65
Bassum, Stadt	63
Oldenburg	62
Dinklage, Stadt	61
Rahden, Stadt	59
Bremen, Stadt	58
Hüde	55
Brockum	53
Holdorf	51



## 6. Zusammenfassung:

Die ermittelten räumlichen Daten

- Erreichbarkeitsräume MIV in Minuten
- Erreichbarkeitsräume ÖPNV in Minuten
- Entfernungen auf klassifizierten Straßen in km
- Erreichbarkeitsräume lt. FIS-RO

ergeben „übereinandergelegt“ einen Ansatz für die räumliche Konkretisierung der mittelzentralen Kongruenzräume (vgl. hierzu in Tab. 6.1 bis 6.4 jeweils die Spalten 5 bis 8).

In den **Tabellen 6.1 bis 6.4** sind - abgeleitet aus diesen Auswertungen - die Orts- und Stadtteile aufgeführt, in denen davon auszugehen ist, dass hier eine Versorgung mit aperiodischen Sortimenten aus dem Einzelhandel der Mittelzentren des Landkreises Diepholz erfolgt bzw. aus raumordnerischer Sicht und vor dem Hintergrund ausgeglichener Versorgungsstrukturen erfolgen sollte.

In den Karten „**Kongruenzraum Stuhr / Syke / Sulingen / Diepholz**“ (siehe die Seiten 4 bis 10) sind die Ergebnisse der räumlichen Grenzen für die mittelzentralen Kongruenzräume dargestellt.

### 6.1 Umgang mit Überschneidungen von Kongruenzräumen

In den **Tabellen 6.1 bis 6.4** ist dargelegt, welcher Anteil der Einwohner (und deren Kaufkraft) der im Kongruenzraum liegenden Ortsteile den jeweiligen mittelzentralen Kongruenzräumen zugeordnet ist.

Wie die verschiedenen kartographischen Darstellungen belegen, bedingt die räumliche Nähe von Mittelzentren untereinander und deren Versorgungsfunktionen zum Teil eine Überlagerung der jeweiligen Kongruenzräume. Bei den Überlagerungen kann die Kaufkraft der dort lebenden Bevölkerung nicht einem Mittelzentrum allein zugeordnet werden. Die Aufteilung der Kaufkraft ist allerdings methodisch nicht exakt verifizierbar.

Grundsätzlich hat der Landkreis Diepholz bei Überlagerungen von zwei potenziellen<sup>10</sup> Kongruenzräumen die Einwohner von Orts- bzw. Stadtteilen im 50/50 Schlüssel auf die beiden sich überlagernden mittelzentralen Kongruenzräume aufgeteilt. Bei drei sich überlagernden potenziellen Kongruenzräumen werden die Einwohner der Orts- bzw. Stadtteile grundsätzlich gedrittelt und entsprechend den drei sich überlagernden mittelzentralen Kongruenzräumen zugeordnet, usw.

---

<sup>10</sup> An dieser Stelle ist von „potenziellen“ Kongruenzräumen die Rede, da aktuell lediglich die Stadt Delmenhorst ihren oberzentralen und der Landkreis Verden seine mittelzentralen Kongruenzräume räumlich abgegrenzt und raumordnerisch festgelegt hat. Für alle Mittelzentren (außer im Landkreis Verden) im Untersuchungsraum außerhalb des Landkreises Diepholz sowie das Oberzentrum Bremen sind zum Zeitpunkt der Festlegung der mittelzentralen Kongruenzräume für den Landkreis Diepholz keine Kongruenzräume festgelegt.

Da die räumlichen Zuschnitte der erfassten Gebietseinheiten so klein wie möglich gewählt wurden (in der Regel handelt es sich um Gemarkungen mit wenigen hundert Einwohnern), entstehen durch diese Verteilung der Einwohnerschlüssel im Rahmen der Zuordnung zu den Kongruenzräumen keine unverhältnismäßigen Ungenauigkeiten. Die Ungenauigkeiten sind so marginal, dass sie in der Gesamtbetrachtung keinen wirklich entscheidenden Einfluss auf die Kaufkraftzuordnung der Kongruenzräume haben.

Es gibt einige Besonderheiten, die bei Überlagerungen von Kongruenzräumen nach einer Einzelfallprüfung zu berücksichtigen sind und in der Abwägung<sup>11</sup> - abweichend von der grundsätzlich bei Überlagerungen angewendeten 50/50- bzw. 33/33/33-Aufteilung der Einwohner – zu differenzierten prozentualen Zuordnungen der Einwohner geführt haben. Dies betrifft insbesondere Überlagerungen von Kongruenzräumen mit Ortsteilen und Gemeinden außerhalb des Landkreises Diepholz. Diese Besonderheiten werden im Folgenden erläutert:

### 6.1.1 Erläuterungen zum Kongruenzraum Stuhr

#### Überlagerung mit Delmenhorst:

Die östlichen Stadtbezirke von Delmenhorst sind dem Kongruenzraum Stuhr aufgrund der ermittelten Erreichbarkeiten sowie aufgrund der tatsächlichen Verflechtungen zwischen den beiden Kommunen zugeordnet.

Der Landkreis hat eine Stellungnahme der Stadt Delmenhorst zum Anlass genommen, die 43 Unterbezirke im Stadtgebiet entsprechend des Konzeptentwurfes bzgl. der Erreichbarkeiten auszuwerten.

Die Überprüfung der Erreichbarkeiten zu den jeweiligen Unterbezirken hat Überschneidungen des mittelzentralen Kongruenzraumes Stuhr mit folgenden Unterbezirken im Stadtgebiet Delmenhorst ergeben (siehe Anlage 1):

„Iprump/Stickgras, Varrelgraben“ (486 EW)

„Iprump/Stickgras, Stickgras“ (1.300 EW)

„Stickgras/Annenriede, Gesinenweg“ (2.466 EW)

„Stickgras/Annenriede, Gut Dauelsberg“ (740 EW)

„Hasport/Annenheide, Hasport“ (2.878 EW)

Diese Überschneidungen gehen nicht aus den Tabellen 5.1 bis 5.3 hervor, da hier als Raumeinheit die Delmenhorster „Stadtbezirke“ gewählt wurden. Aufgrund der Forderung der Stadt Delmenhorst, kleinere Gebietseinheiten – die Unterbezirke – zu wählen, sind diese Erreichbarkeiten abweichend von der übrigen Vorgehensweise in **Anlage 1** dokumentiert.

Aus diesen Unterbezirken sind die Erreichbarkeiten in die zentralen Versorgungsbereiche Stuhr-Brinkum und DEL-Innenstadt nahezu identisch. Insofern ordnet der Landkreis diese Unterbezirke zu jeweils 50% den Kongruenzräumen Stuhr und Delmenhorst zu. Da die Unterbezirke nur Teilräume der offiziellen Stadtbezirke von Delmenhorst sind, ergibt sich eine

<sup>11</sup> vgl. hierzu auch die Abwägung des im Rahmen des Prozesses zur Ermittlung der mittelzentralen Kongruenzräume durchgeführten Behördenbeteiligungsverfahrens

differenzierte prozentuale Zuordnung der Stadtbezirke zum mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr, die im folgenden erläutert wird:

Dem mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr werden wie folgt zugeordnet:

Aus dem Stadtbezirk „Iprump/Stickgras“ werden rund 15% der Einwohner ( $5.655 \text{ EW} \times 0,15 = 848 \text{ EW}$ ) zugeordnet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- aus dem Unterbezirk „Iprump/Stickgras, Varrelgraben“ (ca. 50% der EW)
- aus dem Unterbezirk „Iprump/Stickgras, Stickgras“ (ca. 50% der EW)

Aus dem Stadtbezirk „Stickgras/Annenriede“ werden rund 15% der Einwohner ( $11.038 \text{ EW} \times 0,15 = 1.656 \text{ EW}$ ) zugeordnet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- aus dem Unterbezirk „Stickgras/Annenriede, Gesinenweg“ (ca. 50% der EW)
- aus dem Unterbezirk „Stickgras/Annenriede, Gut Dauesberg“ (ca. 50% der EW)

Aus dem Stadtbezirk „Hasport/Annenriede“ werden rund 35% der Einwohner ( $4.207 \text{ EW} \times 0,35 = 1.472 \text{ EW}$ ) zugeordnet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- aus dem Unterbezirk „Hasport/Annenheide, Hasport“ (ca. 50% der EW),

Damit rechnet der Landkreis Diepholz aus dem gesamten Stadtgebiet Delmenhorst 3.976 Einwohner oder 4,8% der Gesamtbevölkerung dem mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr an.

Die hohen Pendlerverflechtungen zwischen Delmenhorst und Stuhr in Verbindung mit der hohen Einzelhandelszentralität des Mittelzentrums Stuhr unterstützen die Annahme, dass zwischen den beiden Gemeinden nicht unerhebliche Verflechtungsbeziehungen bestehen. Daraus folgt, dass von einem zumindest anteiligen Versorgungsanteil des Stuhler Einzelhandels für Delmenhorst auszugehen ist, dem mit dieser Zuordnung Rechnung getragen wird.

Im durchgeführten Behördenbeteiligungsverfahren hat die Stadt Delmenhorst die Festlegung einer 0%igen Überlagerung des mittelzentralen Kongruenzraumes Stuhr mit dem Stadtgebiet Delmenhorst gefordert. Dies wäre nach Auffassung des Landkreises keine angemessene Berücksichtigung der tatsächlichen Erreichbarkeiten sowie der tatsächlichen Verflechtungen zwischen Stuhr und Delmenhorst. Die Anrechnung von unter 5% der Kaufkraft aus der Stadt Delmenhorst für den mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr ist aus Sicht des Landkreises Diepholz maßvoll und angemessen und trägt der Berücksichtigungspflicht grenzüberschreitender Verflechtungen gem. Abschnitt 2.3 Ziff. 03 Satz 4, Tirt 3 LROP Rechnung.

### **Überlagerung mit Bremen:**

Die in Tab. 6.1 aufgeführten Bremer Stadtteile innerhalb des Untersuchungsraumes sind aufgrund der ermittelten Erreichbarkeiten und Entfernungen dem mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr zugeordnet. Aus den ermittelten Erreichbarkeiten ergibt sich, dass von vielen Bremer Stadtteilen aus der zentrale Versorgungsbereich Stuhr besser oder mindestens gleich gut erreichbar ist, wie die Bremer Innenstadt. Ausschließlich in den Bremer Stadtteilen, auf die dies zutrifft, überschneidet sich der mittelzentrale Kongruenzraum Stuhr mit dem Stadtgebiet Bremen.

Für die „Größe“ des mittelzentralen Kongruenzraumes Stuhr ist jedoch nicht die räumliche Ausdehnung entscheidend, sondern die dem Kongruenzraum zugewiesenen Einwohner mit ihrer jeweiligen Kaufkraft.

In der Zuordnung der Einwohner aus den Bremer Stadtteilen zum mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr wurden die Versorgungsfunktionen der außerhalb des Bremer Zentrums befindlichen Versorgungsstandorte berücksichtigt. Diese bewirken eine starke Kaufkraftbindung der ortsansässigen Bremer Bevölkerung und führen dazu, dass die Zuordnung der Einwohner zum mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr sehr differenziert erfolgt.

Die in Tab. 6.1 festgelegte Zuordnung der Einwohner berücksichtigt zum einen die zentralen Versorgungsbereiche lt. Regionalem Zentren- und Einzelhandelskonzept Region Bremen (RZEHK) <sup>12</sup>:

- Bremen Hemelingen – Einzelhandels-Stadtteilzentrum
- Bremen Huchting - Einzelhandels-Stadtteilzentrum
- Bremen Neustadt - Einzelhandels-Stadtteilzentrum
- Bremen Woltmershausen - Einzelhandels-Stadtteilzentrum

Bei diesen zentralen Versorgungsbereichen handelt es sich lt. RZEHK um grundzentrale Versorgungsbereiche, die in erster Linie keine ober- bzw. mittelzentrale Versorgungsfunktion, sondern eine auf den jeweiligen Stadtteil bezogene Grundversorgung wahrnehmen sollen, vergleichbar mit dem Versorgungsauftrag von niedersächsischen Grundzentren.

Weiterhin finden die lt. RZEHK identifizierten „Ergänzungsstandorte“ im Untersuchungsraum Berücksichtigung, die eine über den Standort hinaus gehende Versorgungsfunktion wahrnehmen und entsprechende Kaufkraft binden:

- Ergänzungsstandort „Duckwitzstraße“
- Ergänzungsstandort „Einkaufspark Habenhausen“
- Ergänzungsstandort „Pfalzburger Straße“

In der Regel werden mit 10% der Bevölkerung aus den betroffenen Stadtteilen, in denen aufgrund der o. g. Einzelhandels-Stadtteilzentren bzw. der Ergänzungsstandorte von einer hohen örtlichen Kaufkraftbindung auszugehen ist, nur relativ wenig Einwohner dem mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr zugeordnet.

In den in Tab. 6.1 aufgeführten Bremer Stadtteilen, in denen die untere Landesplanungsbehörde des Landkreises Diepholz aufgrund der Erreichbarkeiten in Kombination mit einer höheren Kaufkraftbindung aus Stuhr von einer stärkeren Verflechtung mit Stuhr ausgeht, werden entsprechend mehr Einwohner des Stadtteils dem mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr zugeordnet. Dies betrifft ausschließlich die Bremer Stadtteile Kattenesch (100%), Kattenturm (50%), Kirchhuchting (50%), Mittelshuchting (33%) und Sodenmatt (50%), also Stadtteile, die unmittelbar an das Gemeindegebiet Stuhr angrenzen.

Damit rechnet der Landkreis Diepholz somit aus dem gesamten Stadtgebiet Bremen 31.610 Einwohner oder rund 5,6% der Einwohner der Stadt Bremen dem mittelzentralen Kongruenzraum Stuhr an.

Auch wenn es keine geeignete Methode gibt, die Zuordnung der Einwohner auf die Kongruenzräume zu verifizieren, so ist dennoch festzustellen, dass der Stuhrer Einzelhandel

<sup>12</sup> Regionales Zentren- und Einzelhandelskonzept Region Bremen (1. Fortschreibung 2014); Hrsg. Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V.

aufgrund der räumlichen Nähe und der ermittelten Erreichbarkeiten zweifelsfrei Versorgungsanteile auch an Teilen des Stadtgebietes Bremen wahrnimmt. Dieser (zumindest anteiligen) Versorgung der Bremer Bevölkerung mit aperiodischen Sortimenten durch das Mittelzentrum Stuhr wird mit den in Tab. 6.1 abgebildeten Zuordnungen aus Sicht des Landkreises Diepholz maßvoll und angemessen Rechnung getragen.

Eine Nichtberücksichtigung dieser Verflechtungen – wie von der Stadt Bremen in ihrer Stellungnahme im Rahmen des durchgeführten Behördenbeteiligungsverfahrens gefordert – würde der im LROP festgelegten Berücksichtigungspflicht grenzüberschreitender Verflechtungen (siehe Abschnitt 2.3 Ziff. 03 Satz 4, Tiert 3 LROP) entgegenstehen.

### 6.1.2 Erläuterungen zum Kongruenzraum Syke

#### Überlagerungen mit Achim

Die Gemeinden Emtinghausen und Riede werden jeweils zu 70% dem mittelzentralen Kongruenzraum Syke zugeordnet.

Der Landkreis Verden fordert in seiner Stellungnahme zwar eine 100%ige Zuordnung von Emtinghausen und Riede zum mittelzentralen Kongruenzraum Achim (Entsprechend wurden beide Gemeinden im Konzept des Landkreises Verden zur Ermittlung der mittelzentralen Kongruenzräume im Landkreis Verden auch zu 100% dem Mittelzentrum Achim zugeordnet).

Dies würde allerdings die faktisch besseren Erreichbarkeiten nach Syke zugunsten der administrativen Zugehörigkeit und der daraus folgenden funktionalen und räumlichen Beziehungen völlig unberücksichtigt lassen, zumal auch nach Syke diverse funktionale Verflechtungen (z. B. zum Schulzentrum Syke) bestehen.

Auch wenn die ermittelten „Erreichbarkeiten“ eine 100%ige Zuordnung der beiden Gemeinden zum mittelzentralen Kongruenzraum des MZ Syke ergeben, erkennt der Landkreis Diepholz an, dass aufgrund der Kreiszugehörigkeit zweifellos auch mittelzentrale Sogwirkungen aus dem MZ Achim in die beiden Gemeinden wirken. Da jedoch die Erreichbarkeiten bei der Kaufkraftbindung schwerer wiegen als sonstige funktionale Verflechtungen, denen der Bezug zum Kaufkraftverhalten nur schwer nachzuweisen ist, ist aus Sicht des Landkreises Diepholz eine prozentuale Verteilung der Einwohner zugunsten des Mittelzentrum Syke zu rechtfertigen.

Riede und Emtinghausen werden daher durch eine anteilige Aufteilung der Kaufkraft im Schlüssel 70/30 jeweils zugunsten des MZ Syke den beiden mittelzentralen Kongruenzräumen von Syke und Achim zugeordnet.

### 6.1.3 Erläuterungen zum Kongruenzraum Diepholz:

#### Überlagerungen mit Lohne / Vechta

Die Ortsteile, Aschen in der Stadt Diepholz sowie, Aldorf, Bockstedt und Mariendrebber in der Samtgemeinde Barnstorf sind - obwohl hier eine nahezu gleichrangige Erreichbarkeit in andere Mittelzentren im Landkreis Vechta ermittelt wurde - zu 80% dem mittelzentralen Kongruenzraum Diepholz zugeordnet. Begründet ist dies in der Tatsache, dass zwischen dem

Landkreis Diepholz und dem Landkreis Vechta eine sowohl naturräumliche (Moore) wie auch historisch, konfessionelle Grenze verläuft, die bis heute im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist und deren Bewegungsräume prägt.

Umgekehrt spiegelt dieses auch die Zuordnung der Stadt Damme und der Gemeinde Steinfeld zu den jeweiligen Kongruenzräumen der Mittelzentren Diepholz (Landkreis Diepholz) und Lohne (Landkreis Vechta) wider. Von diesen Orten wurde zwar ebenfalls eine nahezu identische Erreichbarkeit zu den Mittelzentren Diepholz und Lohne festgestellt. Dennoch wird die Zuordnung der Einwohner nicht im 50/50 sondern im 80/20 Schlüssel zugunsten der potenziellen mittelzentralen Kongruenzräume im Landkreis Vechta aufgeteilt.

Auch hier begründet sich dies auf der Tatsache, dass die oben beschriebene naturräumliche sowie historisch, konfessionelle Grenze, zu berücksichtigen ist.

Die Anrechnung von jeweils 20% der Einwohner aus Damme und Steinfeld zum Kongruenzraum Diepholz trägt in erster Linie den ermittelten Erreichbarkeiten Rechnung. Zudem sind nicht unerhebliche Einpendlerzahlen aus Damme und Steinfeld ins Mittelzentrum Diepholz angemessen zu berücksichtigen. Pendlerverflechtungen können zwar nur ein Indiz für Kaufkraftabflüsse sein, unterstützen aber vor dem Hintergrund der ermittelten Erreichbarkeiten die Annahme, dass das Mittelzentrum Diepholz eine zumindest anteilige Versorgungsfunktion für die beiden Gemeinden Damme und Steinfeld wahrnimmt.

### **Überlagerung mit Bramsche**

Die Gemeinde Bohmte wird zu 50% dem mittelzentralen Kongruenzraum Diepholz zugeordnet.

Die Erreichbarkeit mit MIV in km sowie in Minuten ist sowohl nach Diepholz als auch nach Bramsche in etwa gleich. Die Erreichbarkeit mit ÖPNV ist aufgrund der stündlichen Eisenbahnverbindung eindeutig nach Diepholz ausgerichtet. Lt. FIS-RO ist die Erreichbarkeit nach Diepholz für etwa die Hälfte des Gemeindegebietes kürzer als in andere mittelzentrale Kongruenzräume. Der Siedlungsschwerpunkt liegt dabei in etwa auf der Grenze des Erreichbarkeitsraumes lt. FIS-RO.

Auch wenn die Erreichbarkeit über ÖPNV nach Diepholz besser ist als nach Bramsche, würde eine 100%ige Zuordnung der Gemeinde Bohmte zum mittelzentralen Kongruenzraum Diepholz die tatsächliche Anziehungskraft des Mittelzentrums Bramsche und die tatsächlichen Verflechtungen zwischen Bohmte und Bramsche nicht ausreichend berücksichtigen. Allerdings lässt sich aus den Erreichbarkeiten und auch aus den Pendlerverflechtungen nach Diepholz mindestens eine anteilige Zuordnung in den Kongruenzraum des MZ Diepholz herleiten.

Aus Sicht des Landkreises Diepholz ist eine hälftige Aufteilung im Verhältnis 50/50 jeweils auf die beiden mittelzentralen Kongruenzräume Bramsche und Diepholz angemessen.

### **Überlagerung mit Espelkamp**

Die Bevölkerungsschwerpunkte in der Gemeinde Stemwede und die damit verbundenen differenzierten Erreichbarkeiten der Ortsteile der Gemeinde Stemwede finden in der Aufteilung der Kaufkraft im Schlüssel 30/70 zugunsten des Mittelzentrums Espelkamp Berücksichtigung.

Aufgrund der Flächengröße und der Siedlungsschwerpunkte in der Gemeinde Stemwede lässt sich eine 100%ige Zuordnung zum mittelzentralen Kongruenzraum Diepholz nicht rechtfertigen.

Aus Sicht des Landkreises Diepholz ist für die Gemeinde Stemwede eine 30%ige Zuordnung der Kaufkraft zum Mittelzentrum Diepholz und eine 70%ige Zuordnung zum Mittelzentrum Espelkamp angemessen. Während das westliche Gemeindegebiet eher dem Diepholzer Raum zugeordnet ist, orientieren sich in der Summe mehr Einwohner der östlichen Gemeindeteile tendenziell nach Espelkamp.

Vergleichbar verhält es sich mit der Gemeinde Wagenfeld (Ortsteil Wagenfeld), in diesem Fall jedoch zugunsten des MZ Diepholz. Die ermittelten Erreichbarkeiten deuten zwar auf gleichwertige Anteile des Ortsteils zu den Mittelzentren Diepholz und Espelkamp, eine Einzelfallprüfung hat jedoch ergeben, dass das Hauptsiedlungsgebiet des Ortsteils Wagenfeld ins MZ Diepholz ausgerichtet ist. Die räumlichen Überschneidungen mit dem potenziellen mittelzentralen Kongruenzraum Espelkamp reduzieren sich im Wesentlichen auf äußerst dünn und lediglich mit Einzelhöfen besiedeltes Moorgebiet im Süden des Ortsteils.

Darüber hinaus deuten die starken Pendlerverflechtungen auf eine deutliche Verflechtung des Ortsteils Wagenfeld mit dem Mittelzentrum Diepholz hin. Nicht zuletzt aufgrund der Kreisangehörigkeit zum Landkreis Diepholz und den damit verbundenen Verflechtungsbeziehungen mit der Kreisstadt Diepholz ist in diesem Fall eine 100%ige Zuordnung zum mittelzentralen Kongruenzraum Diepholz zu rechtfertigen.

#### **6.1.4 Erläuterungen zum Kongruenzraum Sulingen**

##### **Überlagerung mit Nienburg**

Die Bevölkerungsschwerpunkte im Flecken Steyerberg und die damit verbundenen differenzierten Erreichbarkeiten der Ortsteile des Flecken Steyerberg finden in der Aufteilung der Kaufkraft im Schlüssel 30/70 zugunsten des Mittelzentrums Nienburg Berücksichtigung.

Aufgrund der Flächengröße und des Siedlungsschwerpunktes des Flecken Steyerberg lässt sich eine 100%ige Zuordnung zum mittelzentralen Kongruenzraum Sulingen nicht rechtfertigen. Die Erreichbarkeiten vom Siedlungsschwerpunkt im Flecken Steyerberg sind aufgrund der östlichen Lage im Gemeindegebiet stärker auf das MZ Nienburg ausgerichtet, während die Erreichbarkeiten der westlichen dünn besiedelten Ortsteile auf das MZ Sulingen ausgerichtet sind. Dem ist mit der Aufteilung angemessen Rechnung getragen.

## Tabellen

Tab. 5.1 - Erreichbarkeiten MIV in Minuten

Tab. 5.2 - Erreichbarkeiten ÖPNV in Minuten

Tab. 5.3 - Entfernung in km

Tab. 6.1 – Mittelzentraler Kongruenzraum Stuhr

Tab. 6.2 – Mittelzentraler Kongruenzraum Syke

Tab. 6.3 – Mittelzentraler Kongruenzraum Sulingen

Tab. 6.4 – Mittelzentraler Kongruenzraum Diepholz

Tab. 5.1 - Erreichbarkeiten MIV in Min.

Von Ausgangsort nach	Mittelzentrum Stuhr (OT Brinkum)	Oberzentrum Bremen (Innenstadt)	Mittelzentrum Wildeshausen (Innenstadt)	Mittelzentrum (mit ozberzentr. Teilfunktion) Delmenhorst (Innenstadt)	Mittelzentrum Syke (Innenstadt)	Mittelzentrum Sulingen (Innenstadt)	Mittelzentrum Achim (Innenstadt)	Mittelzentrum Verden (Innenstadt)	Mittelzentrum Nienburg (Innenstadt)	Mittelzentrum Minden (Innenstadt)	Mittelzentrum Diepholz (Innenstadt)	Mittelzentrum Vechta (Innenstadt)	Mittelzentrum Lohne (Innenstadt)	Mittelzentrum Bransche (Innenstadt)	Mittelzentrum Espelkamp (Innenstadt)	Mittelzentrum Lübbecke (Innenstadt)	
Abbenhausen	35				24	26	51	73	54	67	34					63	69
Achim, Stadt	25				31	63	33	29	62								
Affinghausen	38				20	33	39	39	34	54	43					59	65
Affinghausen	32				35	22	37	45	41	63	43					63	69
Aldorf					32	32			57	78	29	21	29		60	48	52
Alte Neustadt (HB)	13	9	37	21	25	26	52	74	52	67	33					62	68
Altenmarhorst	36				25	9			37	51	36					52	58
Anstedt					19	17	41	49	45	58	39					59	65
Arbergen (HB)	13	21			25	55	25	39	64								
Arsten (HB)	17	19	35	29	23	59	19	38	69								
Aschen					46	37											
Asendorf	38				19	21	41	36	24	61	50					46	51
Bahrenborstel					46	20			39	42	36					29	34
Barenburg					34	8			31	38	33					41	47
Barntorf					37	32			59	78	19	21	25	55		46	51
Barrien	19	29	38	27	8	35	31	41	45								
Barver					42	20			43	61	19	32	30	55	30	35	
Bassum	26				16	24	43	50	46	65	39					68	74
Beckeln	26		13		21	30	44	65	55	71	38					68	74
Benssen	35				16	37	35	40	36	58	47					63	69
Benssen	37				19	24	34	31	30	65	53					71	77
Blender	37				27	45	18	32	43								
Blockhop					31	16			17	60	45					60	66
Bockstedt					32	28			53	69	21	24	32	63	53	57	
Bohnte					70	56					28	44	35	27	32	37	
Borstel					33	14			18	57	43					59	64
Brake					27	15			28	55	44					60	66
Bramstedt	28				9	28	34	44	40								
Brebber	40				21	22	43	36	21	61	51					66	72
Brinkum	4	22	37	18	18	45	20	41	54								
Brockum					64	36					20	32	45	24	32		
Brockum-Quernheim					59	33					17	29	27	45	25	32	
Bruchhausen-Vilsen	40				22	26	28	27	32	68	55				72	78	
Bücken, Flecken	49				30	28	37	28	23								
Burtenator (HB)	15	11	32	22	29												
Campan					34	14			20	58	42					58	64
Cantrup	37				22	17	52	51	43	58	37					59	65
Cornau					38	31					14	23	21	50	41	47	
Damme, Stadt					65	51					21	31	22	29	41	43	
Dickel					44	25			48	68	15	25	23	51	37	42	
Dienstborstel	46				27	19	48	40	24	59	48				64	70	
Diepenau, Flecken					62	32			47	26	39				17	25	
Diepholz					54	38					7	23	18	42	40	45	
Diepholz-Lembruch					56	36					9	26	20	38	35	40	
Donstorf					41	23			47	67	23	33	31	59	36	40	
Dörpel					34	22			49	64	26	34	34	62	41	46	
Dörrielo					42	16			40	41	28	40	37	64	29	33	
Dörrielo-Barenburg					43	17			40	41	33					35	
Dreeke					37	32					16	23	21	52	43	47	
Drentwede					28	22			47	63	26	25	34	63	48	51	
Dürsen	18	34	18	24	20	37	35	57	65								
Düste					39	28			52	71	20	29	27	56	41	45	
Emtinghausen	28				12	35	17	23	43								
Engeln	38				19	38	41	38	31	59	47						69
Eschenhausen	24				13	21	35	43	39	63	39						69
Essen	38				20	23	39	30	25	62	51						73
Eydelstedt					35	25			49	64	24	26	28	61	41	45	
Fahrenhorst	18	37	34	25	22	35	35	57	58								
Freistatt					39	20			43	53	33	38	39	67	46	48	
Gartenstadt Süd (HB)	15	12	32	22	29												
Gessel	23	36	33	26	8	34	31	41	46								
Gödestorf	28				8	28	22	31	38								
Goldenstedt					37	19						12	23	50	62	64	
Graue	41				22	19	46	36	19	59	48					70	
Grolland (HB)	8	12	31	14	29												
Groß Henstedt	24				16	26	43	62	49	67	40						75
Groß Ippener	18	28	17	15	27	39	27	49	67								
Groß Lessen					34	38			38	47	29				39	45	
Groß Mackenstedt	12	29	23	15	26	41	33	55	61								
Groß Ringmar	31				21	26	48	53	49	67	37						72
Habenhausen (HB)	15	12	33	26	27	29	29	48	66								
Haendorf	39				20	25	36	34	27	64	54						75
Hallstedt	29				16	20	35	43	39	61	46						71
Harpstedt	24	43	17	26	23	38	41	63	60								
Hasport/Annenriede (DEL)	13	22	27	8	27												
Hastedt (HB)	18	11	36	27	28												
Heede					44	30					9	18	16	51	40	44	
Heiligenfelde	24				5	25	28	38	35								
Heiligenloh	36				11	21	52	73	48	63	25	24	35	61	57	58	
Heiligenrode	9	28	37	16	25	35	33	55	61								
Hemelingen (HB)	16	20	33	36	28	56	23	47	65								
Hemslöh					49	24			47	59	17	29	27	55	27	33	
Henstedt	28				8	27	30	40	38								
Hilgermissen	52				30	38	25	18	30								
Hohenmoor	41				22	38	44	41	28	58	47						69
Hohentor (HB)	11	10	35	17	32												
Hohentorsshafen (HB)	14	12	37	21	37												
Holdorf					68	54					24	32	20	32	62	68	
Hollwedel	23	39	21	28	14	32	41	59	51								
Holzhausen					46	20			42	40	35				28	34	
Hornfeld	36				17	24	34	33	28	65	53						76
Hoyerhagen	42				24	33	27	28	29								
Huckelriede (HB)	11	12	29	23	26	53	20	42	63								
Hüde					57	36					14	26	24	37	30	36	
Hustedt	46				25	37	19	17	38								
Iprump/Stickgras (DEL)	21	31	35	9	40												
Jacobidrebber					42	31					11	19	16	53	40	45	
Jardinghausen	29				11	24	32	37	33	65	53						76
Kattenssch (HB)	8	19	26	22	23	50	24	45	60								
Kattenrum (HB)	12	16	30	23	27	54	20	41	63								
Kirchdorf					40	44			35	37	37						45
Kirchhuchting (HB)	9	18	29	18	31												
Kirchseele	16	32	22	20	27	38	35	57	63								
Kirchweyhe	15	22	43	29	19	46	21	37	55								
Klein Lessen					33	8			32	44	30						46
Kleinenborstel	37				26	31	26	24	35								
Kuhlenkamp	40				21	19	43	39	23	58	48						69
Kuppendorf					47	21			34	33	43						44
Leeste	13	26	37	21	14	42	24	42	51								
Lembruch					56	36					12	24	22	36	33	39	
Lemförde					63	41					19	31	28	38	26	32	
Lindern					37	7			31	44	37						52
Lohne					58	46					16	16	3	44	54	60	
Maasen					35	9			23								



Tab. 5.2 - Erreichbarkeiten ÖPNV in Min.

Von Ausgangsort	nach	Mittelzentrum Stuhr (OT Brinkum)	Oberzentrum Bremen (Innenstadt)	Mittelzentrum Wildeshausen (Innenstadt)	Mittelzentrum (mit Oberzentr. Teilfunktion) Delmenhorst (Innenstadt)	Mittelzentrum Syke (Innenstadt)	Mittelzentrum Sulingen (Innenstadt)	Mittelzentrum Achim (Innenstadt)	Mittelzentrum Verden (Innenstadt)	Mittelzentrum Nienburg (Innenstadt)	Mittelzentrum Minden (Innenstadt)	Mittelzentrum Diepholz (Innenstadt)	Mittelzentrum Lohne (Innenstadt)	Mittelzentrum Vechta (Innenstadt)	Mittelzentrum Bramsche (Innenstadt)	Mittelzentrum Espelkamp (Innenstadt)	Mittelzentrum Lübbecke (Innenstadt)
Aldenhausen		159				113	70	164	193	144	240	104					
Achim, Stadt		55				41	139	28	10	32							
Affinghausen		123				67	24	128	139	195	172	47					
Albringhausen		66				20	47	72	82	100	147	41	112	121	127		
Aldorf						56	94			135							
Alte Neustadt		18	11	56	35	34											
Altenmarhorst		115				104	70	154	153	117	208	111					
Anstedt						47	13			56	266	58					
Apelstedt		43				31	23	82	81	67	269	42					
Arbergen		73				44	117	28	38	60							
Arken		18	25	72	44	37	90	44	53	66							
Aschen						73	102					20	46	21	124		
Asendorf		90				101	34	132	100	79	187	140					
Bahrenborstel						86	18			63	157	65					
Barenburg						70	27			62	162	91					
Barnstorf						20	74			85	125	8	74	55	95		
Barrien		20	19	67	54	3	76	58	73	93							
Barver						81	28			74	147	24	102	83	117		
Bassum		35				7	32	56	55	71	148	21					
Beckeln		144		42		165	238	188	203	217	289	222					
Bensen		113				48	46	146	82	108	202	102					
Berxen		112				62	114	66	122	69	184	96					
Blender		126				63	191	57	10	41							
Bockhop						80	21			17	111	90					
Bockstedt						63	102			149	240	124	102	178	210		
Bohnte						50	82					24	84	92	68		
Borstel						87	23			24	118	97					
Brake						80	20			54	145	85					
Bramstedt		45				3	60	65	86	102							
Brebber		130				65	124	145	107	79	167	172					
Brinkum		0	29	50	50	30	70	57	63	79							
Brockum						60	95					30	108	89	96		
Brockum-Quernheim						71	94					35	161	169	97		
Bruchhausen-Vilsen		50				88	35	113	67	76	169	132					
Bücken, Flecken		132				61	82	90	70	37							
Buntentor		23	11	58	33	32											
Campen						125	29			31	131	94					
Cantrup		124				96	43	141	131	72	186	95					
Cornau						26	79					10	69	50	122		
Damme, Stadt						120	210					90	26	44	35		
Dickel						96	117			185	174	39	115	124	134		
Dienstborstel		146				51	18	111	101	52	155	165					
Diaperbau, Flecken						166	97			99	109	89					
Diepholz						28	53					8	34	43	75		
Donstorf						42	83			119	169	53	169	178	139		
Dörpel						51	92			132	204	77	170	179	164		
Dörriehlo						114	32			113	166	106	142	151	183		
Dörriehlo-Barenburg						154	76			128	206	124					
Dreeke						110	110					37	130	139	163		
Drenthede						43	71			128	190	34	99	108	140		
Dünsen		27	58	23	81	54	127	104	90	106							
Düste						65	120			132	201	74	156	165	161		
Emtinghausen		61				23	71	75	90	110							
Engeln		101				51	23	127	126	106	194	87					
Eschenhausen		64				17	43	67	78	100	170	65					
Essen		194				88	171	160	152	121	214	180					
Eydelstedt						48	81			142	214	48	104	113	145		
Fahrenhorst		15	47	57	78	34	53	82	109	97							
Freistatt						89	21			97	193	33	96	105	136		
Gartenstadt Süd		16	18	59	39	38											
Gessel		25	30	85	81	7	107	75	74	90							
Gödestorf		56				13	61	85	84	100							
Goldstedt						108	155					136	34	20	71		
Graue		111				76	110	97	82	60	153	176					
Grolland		29	15	60	29	40											
Groß Henstedt		42				28	57	91	76	101	174	47					
Groß Juppener		77	48	55	23	95	109	73	84	106							
Groß Lessen						100	32			64	158	88					
Groß Mackenstedt		29		43	40	64	106	50	65	85							
Groß Ringmar		69				28	51	87	114	124	206	80					
Habenhausen		20	27	82	47	50	95	39	54	71							
Haendorf		176				71	136	141	180	109	188	222					
Hallstedt		71				25	52	89	116	105	175	58					
Harpstedt		30	66	17	77	57	130	94	93	109							
Hasport/Annemiede		80	30	95		77											
Hasstedt		40	14	63	32	30											
Heede						61	90					31	71	46	108		
Heiligenfelde		33				11	59	74	85	103							
Heiligenloh		138				80	98	143	154	176	220	87	136	145	177		
Heiligenrode		20	53	43	57	48	120	84	84	100							
Hemelingen		37	5	71	37	14	87	20	35	56							
Hensloh		72				56	48			191	191	17	56	65	97		
Hensstedt						31	87	96	95	117							
Hilgermissen		116				90	124	59	49	84							
Hohenmoor		128				73	27	175	142	80	168	168					
Hohentor		40	20	56	38	51											
Hohentorschafen		32	19	43	18	46											
Holdorf						134	178					122	13	21	23		
Hollwedel		70	102	60	90	32	95	137	100	116							
Holzhausen						89	20			67	160	76					
Hornfeld		87				38	32	117	91	118	177	97					
Hoyerhagen		63				41	94	39	29	44							
Huckelriede		12	16	64	38	30	79	35	44	33							
Hüde						50	96					19	106	81	106		
Hustedt		102				55	84	99	30	68							
Iprump/Stickgras		59	29	46	12	60											
Jacobidrebbber						63	88					15	131	83	111		
Jardinghausen		61				17	59	76	88	92	171	54					
Kattenssch		13	31	69	54	33	97	51	62	79							
Kattenturm		12	22	69	44	30	82	39	50	66							
Kirchdorf						88	18			67	169	90					
Kirchhuchting		32	29	57	14	54											
Kirchseele		20	47	30	73	47	116	85	80	100							
Kirchweyhe		22	12	75	40	5	49	43	43	59							
Klein Lessen						69	5			62	147	46					
Kleinenborstel		81				50	115	64	40	74							
Kuhlenkamp		99				51	53	100	90	44	158	118					
Kuppendorf						85	28			75	175	84					
Leeste		17	25	99	53	26	85	74	73	85							
Lembruch						44	90					13	100	75	112		
Lemförde						43	89					15	102	77	77		
Lindern						73	10			89	189	98					
Lohne						120	164					45	0	7	37		
Maasen						86	27			49	143	96					
Mahndorf		50				36	94	4	15	37							
Mallinghausen																	



Tab. 5.3 - Entfernungen in Km

Von Ausgangsort nach	Mittelzentrum Stuhr (OT Brinkum)	Oberzentrum Bremen (Innenstadt)	Mittelzentrum Wildeshausen (Innenstadt)	Mittelzentrum (mit ozberzent. Teilfunktion) Delmenhorst (Innenstadt)	Mittelzentrum Syke (Innenstadt)	Mittelzentrum Sulingen (Innenstadt)	Mittelzentrum Achim (Innenstadt)	Mittelzentrum Verden (Innenstadt)	Mittelzentrum Nienburg (Innenstadt)	Mittelzentrum Minden (Innenstadt)	Mittelzentrum Diepholz (Innenstadt)	Mittelzentrum Vechta (Innenstadt)	Mittelzentrum Lohne (Innenstadt)	Mittelzentrum Bramsche (Innenstadt)	Mittelzentrum Espelkamp (Innenstadt)	Mittelzentrum Lübbecke (Innenstadt)
Abbenhausen	32				20	24	50	71	54	73	33					
Achim, Stadt	24				28	62	9	21	55							
Afvinghausen	34				19	19	37	37	34	62	46					
Alboringhausen	29				33	19	34	42	42	67	43					
Alldorf					32	30			61	79						
Alte Neustadt	8	3	36	13	21						20		27	68	48	
Altenmarhorst	35				23	24	53	74	55	73	31					
Anstedt					26	7			37	56	38					
Apelstedt	28				15	16	38	46	46	65	39					
Arbergen	13				20	51	12	32	64							
Arsten	10	9	37	18	17	49	16	35	63							
Aschen					47	38					7	10	8	47	46	
Asendorf	36				21	21	36	32	22	68	54					
Bahrenborstel					44	15			39	38	36					31
Barenburg					36	7			35	42	33					42
Barnstorf					35	29			63	77	17	21	24	65	46	
Barrien	13	20	33	22	4	33	25	36	46							
Barver					45	19			48	61	16	31	29	65	30	38
Bassum	23				11	23	37	46	46	72	38					
Beckeln	25		15		20	29	44	65	61	78	39					
Bensen	31				16	16	34	36	35	65	49					
Berxen	30				15	24	29	28	31	72	55					
Blender	36				26	44	14	9	38							
Bockhop					34	14			17	57	47					
Bockstedt					29	26			58	75	23	20	28	71		
Bohmte					75	63					27	39	33	28	32	36
Borstel					35	19			18	56	46					
Brake					27	11			27	59	44					
Bramstedt	23				7	25	31	41	43							
Brebber	39				24	22	39	33	20	69	55					
Brinkum	0	11	30	13	13	41	20	40	55							
Broockum					68	42					20	36	33	41	24	33
Broockum-Quernheim					62	39					16	31	29	42	25	34
Bruchhausen-Vilsen	32				17	24	25	25	31	75	57					
Bücken, Flecken	45				30	28	34	25	20							
Buntertor	8	4	35	13	19											
Campen	34				36	12			20	58	45					
Cantrup					22	15	53	51	46	63	36					
Cornau					39	31					11	19	17	59	41	50
Damme, Stadt					69	56					21	28	21	26	41	45
Dickel					43	28			57	68	11	21	19	59		45
Dienstborstel	44				29	17	45	38	21	65	50					
Diepenau, Flecken					69	31			49	25	37					22
Diepholz					51	36					0	18	16	44		49
Donstorf					40	22			51	67	17	28	26	65		44
Dörpel					35	19			50	67	21	32	33	69		49
Dörriehoh					44	16			45	42	28	43	41	76		37
Dreeke					36	30					13	22	21	61		
Drentwede					28	23			54	72	23	26	34	71		
Dürsen	17	26	15	17	18	36	36	57	67							
Düste					38	26			57	72	17	26	25	65		49
Emtinghausen	25				33	33	14	23	41							
Engeln	33				18	16	36	34	30	65	49					
Eschenhausen	24				11	22	35	43	43	70	40					
Essen	38				23	22	36	30	24	70	55					
Eyfelstedt					34	23			54	72	18	26	26	67		49
Fahrenhorst	10	21	24	15	12	35	28	49	54		18					
Freistatt					39	18			47	59	28	37	40	77		
Gartenstadt Süd	8	5	36	13	20											
Gessel	14	23	31	22	6	35	28	39	49							
Göddestorf	22				7	28	20	31	40							
Goldenstedt					36	38					26	11	19	63		
Graue	41				26	19	41	33	17	66	52					
Grolland	5	6	32	9	22											
Groß Henstedt	23				14	27	40	63	50	76	40					
Groß Ippener	13	22	18	10	21	42	33	53	65							
Groß Lessen					35	8			37	51	29					
Groß Mackenstedt	8	17	23	11	17	41	29	49	60							
Groß Ringmar	27				15	26	41	50	50	75	36					
Habenhausen	10	6	36	17	19	48	18	38	62							
Haendorf	36				21	24	33	30	26	72	57					
Hallstedt	29				13	18	32	41	41	67	45					
Harpstedt	21	33	12	20	21	36	40	61	68							
Hasport/Annriede	10	16	23	4	23											
Hastedt	12	4	38	17	21											
Heede					45	33					4	15	14	48		49
Heiligenfelde	20				5	25	24	35	38							
Heiligenloh	36				24	22	54	75	53	70	24	25	33	73		
Heiligenrode	7	18	24	12	14	37	28	48	58							
Hemelingen	14	9	40	22	21	52	13	32	65							
Hensloh					51	26			55	58	14	28	27	62		36
Henstedt	21				6	23	27	38	41							
Hilgermissen	48				28	37	23	14	28							
Hohenmoor	38				23	15	39	36	27	63	48					
Hohentor	7	4	35	11	21											
Hohentorshafen	9	5	37	13	23											
Holdorf					68	55					20	25	16	27		
Hollwedel	21	30	19	24	13	29	38	60	52							
Holzhausen					46	17			43	38	36					39
Homfeld	33				18	23	31	30	27	71	56					
Hoyerhagen	40				25	31	25	23	26							
Huckelriede	8	6	34	14	18	46	19	39	60							
Hüde	41				60	42					12	28	25	38		35
Hustedt					23	35	17	13	34							
Iprump/Stickgras	11	16	27	4	27											
Jacobidrebber					41	33					8	17	15	52	40	49
Jardinghausen	24				8	22	26	36	36	71	49					
Kattenesch	6	10	32	16	16	45	19	40	58							
Kattenturm	8	8	34	15	18	46	18	38	60							
Kirchdorf					41	12			35	39	37					41
Kirchhuchting	4	9	30	9	20											
Kirchseele	13	22	19	16	17		32	53	61							
Kirchweyhe	10	13	36	20	11	40	19	34	53							
Klein Lessen					34	5			34	47	31					43
Kleinenborstel	35				21	28	21	21	33							
Kuhlenkamp	39				24	18	39	35	23	66	51					
Kuppendorf					45	17			33	35	41					37
Leeste	8	14	31	17	10	39	23	38	52							47
Lembruch					58	41					10	26	23	36	33	38
Lemförde					65	46					17	33	30	35	26	30
Lindern					34	5			30	50	37					
Lohne					59	46					14	9	0	40		
Maasen					34	7			24	50	40					
Mahndorf	20				27	58	7	27	63							
Mallinghausen					22	10			32	59	43					
Mariendrebber					42	37					11	12	16	58	44	
Marl					63	43					15		28	36	27	33
Martfeld	34				21	32	17	17	32							
Mellinghausen					31	9			24	56	42					



Tab. 6.1

Mittelzentraler Kongruenzraum Stuhr										
Orts- / Stadtteil	Stadt, bzw. Landkreis	Bundesland	Einwohner	Erreichbarkeit ins MZ Stuhr MIV in Min.	Erreichbarkeit ins MZ Stuhr ÖPNV in Min.	Entfernung ins MZ Stuhr in km	Erreichbarkeit lt. FIS-RO	Überlagerung mit (potenziellem) Kongruenzraum	Zuordnung der Einwohner zum Kongruenzraum Stuhr in %	Anrechenbare Einwohner im Kongruenzraum Stuhr
Arbergen	Bremen	Bremen	5.950	→	↓	→	↓	Bremen / Achim	10	595
Arsten	Bremen	Bremen	9.494	→	→	→	↓	Bremen / Achim	10	949
Brinkum	Diepholz	Niedersachsen	11.200	↑	↑	↑	↑		100	11.200
Dünsen	Oldenburg	Niedersachsen	1.181	→	↓	→	↓	Wildesh. / Syke	33	390
Fahrenhorst	Diepholz	Niedersachsen	1.300	↑	↑	→	→		100	1.300
Gartenstadt Süd	Bremen	Bremen	5.109	→	→	→	↓	Bremen / Achim	10	511
Grolland	Bremen	Bremen	3.249	↑	↓	→	↓	Bremen	10	325
Groß Ippener	Oldenburg	Niedersachsen	972	→	↓	→	↓	Wildesh. / DEL	33	321
Groß Mackenstedt	Diepholz	Niedersachsen	3.100	→	↑	→	↑		100	3.100
Habenhausen	Bremen	Bremen	8.157	→	→	↓	↓	Bremen	10	816
Hasport/Annenriede	Delmenhorst	Niedersachsen	4.207	→	↓	→	↓	Delmenhorst	35	1.472
Heiligenrode	Diepholz	Niedersachsen	2.700	↑	↑	↑	↑		100	2.700
Hemelingen	Bremen	Bremen	10.649	↑	↓	↓	↓	Bremen	10	1.065
Hohentor	Bremen	Bremen	4.786	→	↓	→	↓	Bremen	10	479
Hohentorshafen	Bremen	Bremen	0	→	↓	↓	↓	Bremen	10	0
Huckelriede	Bremen	Bremen	7.706	→	↑	→	→	Bremen	10	771
Iprump/Stickgras	Delmenhorst	Niedersachsen	5.655	→	↓	→	→	Delmenhorst	15	848
Kattenesch	Bremen	Bremen	5.301	↑	↑	↑	↑		100	5.301
Kattenturm	Bremen	Bremen	13.117	↑	↑	→	→	Bremen	50	6.559
Kirchhuchting	Bremen	Bremen	8.219	↑	↓	↑	→	Bremen	50	4.110
Kirchseele	Oldenburg	Niedersachsen	1.187	↑	↑	→	→		100	1.187
Kirchweyhe	Diepholz	Niedersachsen	9.802	↑	↓	→	↓		100	9.802
Leeste	Diepholz	Niedersachsen	9.134	→	↑	→	→		100	9.134
Mittelshuchting	Bremen	Bremen	11.321	→	↓	→	→	Bremen / DEL	33	3.736
Neuenland	Bremen	Bremen	1.500	→	→	→	↓	Bremen	10	150
Neustadt	Bremen	Bremen	7.326	→	↓	→	↓	Bremen	10	733
Neustädter Hafen	Bremen	Bremen	0	→	↓	→	↓	Bremen	10	0
Rablinghausen	Bremen	Bremen	3.063	→	↓	→	↓	Bremen	10	306
Seckenhausen	Diepholz	Bremen	3.400	↑	↑	↑	↑		100	3.400
Sodenmatt	Bremen	Bremen	7.064	↑	↓	→	↑	Bremen	50	3.532
Stickgras/Annenriede	Delmenhorst	Bremen	11.038	→	↓	→	↓	Delmenhorst	15	1.656
Strom	Bremen	Bremen	436	→	↓	→	↓	Bremen	10	44
Stuhr	Diepholz	Niedersachsen	13.500	↑	↑	↑	↑		100	13.500
Südvorstadt	Bremen	Bremen	5.064	→	↓	↓	↓	Bremen	10	506
Woltmershausen	Bremen	Bremen	11.215	→	↓	→	↓	Bremen	10	1.122
<b>Gesamt</b>										<b>91.617</b>

**Einwohnerzahlen Quellen:****Gemeinden in den Landkreisen:**

Statistisches Landesamt Niedersachsen (Stand 30.06.2017)

**Ortsteile im Landkreis Diepholz:**

Meldeämter der Städte und Gemeinden (Stand 30.06.2017)

\*Hinweis: Für die Mitgliedsgemeinden in den Samtgemeinden Barnstorf, Bruchhausen-Vilsen, Schwaförden und Siedenburg liegen die Einwohnerzahlen nur für die Mitgliedsgemeinden vor. Die Aufteilung der Bevölkerung auf die jeweiligen Ortsteile die mit \*gekennzeichnet sind, wurden geschätzt, ergeben aber insgesamt wieder die Gesamteinwohnerzahl der jeweiligen Mitgliedsgemeinden.

**Stadtteile in der Stadtgemeinde Bremen :**

Statistisches Landesamt Bremen (Stand 31.12.2015)

**Stadtbezirke in der Stadt Delmenhorst :**[www.delmenhorst.de/medien/bindata/leben-in-del/unsere-stadt/statistiken/](http://www.delmenhorst.de/medien/bindata/leben-in-del/unsere-stadt/statistiken/)

↑	Beste Erreichbarkeit
→	Gleichrangige Erreichbarkeit mit anderen MZ/OZ
↓	Schlechtere Erreichbarkeit als in andere MZ/OZ
○	Erreichbarkeit > 30 Min.

Tab. 6.2

Mittelzentraler Kongruenzraum Syke										
Orts- / Stadtteil	Landkreis	Bundesland	Einwohner	Erreichbarkeit ins MZ Syke MIV in Min.	Erreichbarkeit ins MZ Syke ÖPNV in Min.	Entfernung ins MZ Syke in km	Erreichbarkeit lt. FIS-RO	Überlagerung mit (potenziellem) Kongruenzraum	Zuordnung der Einwohner zum Kongruenzraum Syke in %	Anrechenbare Einwohner im Kongruenzraum Syke
Abbenhausen	Diepholz	Niedersachsen	651	→	○	↑	→	Sulingen	50	326
Albringhausen	Diepholz	Niedersachsen	339	↑	↑	↑	→		100	339
Altenmarhorst	Diepholz	Niedersachsen	417	→	○	→	↓	Sulingen	50	209
Apelstedt	Diepholz	Niedersachsen	268	→	↓	→	→	Sulingen	50	134
Asendorf	Diepholz	Niedersachsen	1.329	→	○	→	→	Sulingen	50	665
Barrien	Diepholz	Niedersachsen	4.941	↑	↑	↑	↑		100	4.941
Bassum	Diepholz	Niedersachsen	13.411	↑	↑	↑	↑		100	13.411
Bensen*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	→	→	Sulingen	50	100
Berxen*	Diepholz	Niedersachsen	300	↑	○	↑	↑		100	300
Bramstedt	Diepholz	Niedersachsen	3.065	↑	↑	↑	↑		100	3.065
Brebber*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	↓	→	Sulingen / Nienburg	33	66
Bruchhausen-Vilsen	Diepholz	Niedersachsen	5.774	↑	↑	↑	↑		100	5.774
Dünsen	Oldenburg	Niedersachsen	1.181	→	↓	↓	→	Stuhr / Wildesh.	33	390
Emtinghausen	Verden	Niedersachsen	1.491	↑	↑	→	↑	Achim	70	1.044
Engeln*	Diepholz	Niedersachsen	1.000	→	↓	→	→	Sulingen	50	500
Eschenhausen	Diepholz	Niedersachsen	336	↑	↑	↑	↑		100	336
Essen*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	○	→	→		100	200
Gessel	Diepholz	Niedersachsen	2.180	↑	↑	↑	↑		100	2.180
Gödestorf	Diepholz	Niedersachsen	420	↑	↑	↑	↑		100	420
Graue*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	↓	↓	Sulingen / Nienburg	33	66
Groß Henstedt	Diepholz	Niedersachsen	147	↑	↑	↑	↑		100	147
Groß Ringmar	Diepholz	Niedersachsen	327	↑	↑	↑	↑		100	327
Haendorf*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	○	→	↑		100	200
Hallstedt	Diepholz	Niedersachsen	236	↑	↑	↑	→		100	236
Heiligenfelde	Diepholz	Niedersachsen	1.475	↑	↑	↑	↑		100	1.475
Henstedt	Diepholz	Niedersachsen	446	↑	○	↑	↑		100	446
Hollwedel	Diepholz	Niedersachsen	1.023	↑	○	↑	↑		100	1.023
Homfeld*	Diepholz	Niedersachsen	300	↑	○	↑	↑		100	300
Hoyerhagen	Nienburg/W.	Niedersachsen	1.094	→	↓	→	→	Nienburg	50	547
Jardinghausen	Diepholz	Niedersachsen	302	↑	↑	↑	↑		100	302
Kleinenborstel*	Diepholz	Niedersachsen	300	→	○	→	↑		100	300
Kuhlenkamp*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	↓	→	Sulingen	50	100
Martfeld	Diepholz	Niedersachsen	2.145	→	○	↓	→	Verden / Achim	33	708
Menninghausen*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	→	→	Sulingen	50	100
Mörsen	Diepholz	Niedersachsen	1.104	→	○	→	↓	Sulingen	50	552
Natenstedt	Diepholz	Niedersachsen	381	→	○	↓	↓	Sul. / Dieph. / VEC	25	95
Neubruchhausen	Diepholz	Niedersachsen	1.917	↑	↑	↑	↑		100	1.917
Nordwohde	Diepholz	Niedersachsen	2.274	↑	→	↑	→		100	2.274
Oke	Diepholz	Niedersachsen	1.131	↑	↑	↑	↑		100	1.131
Osterbinde	Diepholz	Niedersachsen	1.482	↑	↑	↑	↑		100	1.482
Osterholz	Diepholz	Niedersachsen	377	↑	○	↑	↑		100	377
Riede	Verden	Niedersachsen	2.775	↑	○	→	→	Achim	70	1.943
Ristedt	Diepholz	Niedersachsen	1.359	↑	↑	↑	↑		100	1.359
Rüssen	Diepholz	Niedersachsen	188	→	○	→	↓	Sul. / Dieph. / VEC	25	47
Schnepke	Diepholz	Niedersachsen	427	↑	↑	↑	↑		100	427
Scholen*	Diepholz	Niedersachsen	300	↑	↓	↑	↑		100	300
Scholen-Bh.-V.	Diepholz	Niedersachsen	574	→	↓	↓	→	Sulingen	50	287
Schorlingborstel	Diepholz	Niedersachsen	146	→	↑	↑	→	Sulingen	50	73
Schwarme	Diepholz	Niedersachsen	2.555	↑	○	→	→		100	2.555
Steimke	Diepholz	Niedersachsen	836	↑	↑	↑	↑		100	836
Stelle	Diepholz	Niedersachsen	311	→	○	→	→	Sulingen	50	156
Stühren	Diepholz	Niedersachsen	516	↑	↑	↑	↑		100	516
Sudweyhe	Diepholz	Niedersachsen	3.038	↑	↑	→	↑		100	3.038
Süstedt*	Diepholz	Niedersachsen	700	↑	↑	↑	↑		100	700
Syke	Diepholz	Niedersachsen	11.204	↑	↑	↑	↑		100	11.204
Twistring	Diepholz	Niedersachsen	6.946	→	→	→	→	Sulingen	50	3.473
Wachendorf	Diepholz	Niedersachsen	514	↑	↑	↑	↑		100	514
Wedehorn	Diepholz	Niedersachsen	227	→	↓	→	→	Sulingen	50	114
Weseloh*	Diepholz	Niedersachsen	300	→	○	→	→	Sulingen	50	150
Wöpsen*	Diepholz	Niedersachsen	300	↑	○	↑	↑		100	300
<b>Gesamt</b>										<b>76.494</b>

Einwohnerzahlen Quellen: siehe Tab. 6.1

↑	Beste Erreichbarkeit
→	Gleichrangige Erreichbarkeit mit anderen MZ/OZ
↓	Schlechtere Erreichbarkeit als in andere MZ/OZ
○	Erreichbarkeit > 30 Min.

Tab. 6.3

Mittelzentraler Kongruenzraum Sulingen										
Orts- / Stadtteil	Landkreis	Bundesland	Einwohner	Erreichbarkeit ins MZ Sulingen MIV in Min.	Erreichbarkeit ins MZ Sulingen ÖPNV in Min.	Entfernung ins MZ Sulingen in km	Erreichbarkeit lt. FIS-RO	Überlagerung mit (potenziellem) Kongruenzraum	Zuordnung der Einwohner zum Kongruenzraum Sulingen in %	Anrechenbare Einwohner im Kongruenzraum Sulingen
Abbenhausen	Diepholz	Niedersachsen	651	↑	○	↓	→	Syke	50	326
Affinghausen	Diepholz	Niedersachsen	842	↑	↑	↑	↑		100	842
Altenmarhorst	Diepholz	Niedersachsen	417	→	○	→	→	Syke	50	209
Anstedt*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	↑	↑	↑		100	200
Apelstedt*	Diepholz	Niedersachsen	268	→	↑	↑	↑	Syke	50	134
Asendorf	Diepholz	Niedersachsen	1.329	→	○	→	↓	Syke	50	665
Bahrenborstel	Diepholz	Niedersachsen	746	↑	↑	↑	↑		100	746
Barenburg	Diepholz	Niedersachsen	1.257	↑	↑	↑	↑		100	1.257
Barver	Diepholz	Niedersachsen	1.070	→	→	→	↑	Diepholz	50	535
Bensen*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	→	→	Syke	50	100
Bockhop*	Diepholz	Niedersachsen	255	→	↓	→	→	Nienburg	50	128
Borstel*	Diepholz	Niedersachsen	600	↑	→	↑	↑		100	600
Brake*	Diepholz	Niedersachsen	230	↑	↑	↑	↑		100	230
Brebber*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	↓	↓	Syke / Nienburg	33	66
Campen*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	↑	↑	↑		100	200
Cantrup*	Diepholz	Niedersachsen	500	↑	○	↑	↑		100	500
Dienstborstel*	Diepholz	Niedersachsen	130	↑	↑	↑	↑		100	130
Donstorf	Diepholz	Niedersachsen	1.821	→	○	↓	→	Diepholz	50	911
Dörpel*	Diepholz	Niedersachsen	400	↑	○	→	↑		100	400
Dörriehlo	Diepholz	Niedersachsen	399	↑	○	↑	↑		100	399
Drentwede	Diepholz	Niedersachsen	713	→	○	→	↑	Vechta	50	357
Engeln*	Diepholz	Niedersachsen	1.000	→	↑	→	→	Syke	50	500
Eydelstedt	Diepholz	Niedersachsen	821	→	○	↓	↓	Diepholz / Vechta	33	271
Freistatt	Diepholz	Niedersachsen	591	↑	↑	↑	↑		100	591
Graue*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	→	↓	Syke / Nienburg	33	66
Groß Lessen	Diepholz	Niedersachsen	582	↑	↑	↑	↑		100	582
Heiligenloh	Diepholz	Niedersachsen	1.037	→	○	→	→	Vechta	50	519
Hohenmoor*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	↑	↑	↑		100	200
Holzhausen	Diepholz	Niedersachsen	394	↑	↑	↑	↑		100	394
Kirchdorf	Diepholz	Niedersachsen	1.466	↑	↑	↑	↑		100	1.466
Klein Lessen	Diepholz	Niedersachsen	463	↑	↑	↑	↑		100	463
Kuhlenkamp*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	↑	→	Syke	50	100
Kuppendorf	Diepholz	Niedersachsen	312	↑	↑	↑	↑		100	312
Lindern	Diepholz	Niedersachsen	511	↑	↑	↑	↑		100	511
Maasen	Diepholz	Niedersachsen	467	↑	↑	↑	↑		100	467
Mallinghausen*	Diepholz	Niedersachsen	500	↑	↑	↑	↑		100	500
Mellinghausen*	Diepholz	Niedersachsen	700	↑	↑	↑	↑		100	700
Menninghausen*	Diepholz	Niedersachsen	200	→	○	→	→	Syke	50	100
Mörsen	Diepholz	Niedersachsen	1.104	→	○	→	→	Syke	50	552
Natenstedt	Diepholz	Niedersachsen	381	→	○	↓	↓	Syke/Dieph./VEC	25	95
Neuenkirchen	Diepholz	Niedersachsen	1.367	↑	↑	↑	↑		100	1.367
Nienstedt	Diepholz	Niedersachsen	176	↑	○	→	↑		100	176
Nordsulingen	Diepholz	Niedersachsen	1.367	↑	↑	↑	↑		100	1.367
Oerdinghausen*	Diepholz	Niedersachsen	300	↑	○	↑	↑		100	300
Ohlendorf*	Diepholz	Niedersachsen	150	↑	↑	↑	↑		100	150
Päpsen	Diepholz	Niedersachsen	281	↑	↑	↑	↑		100	281
Pennigsehl	Nienburg/W.	Niedersachsen	1.252	→	→	→	↓	Nienburg	50	626
Rathlosen	Diepholz	Niedersachsen	509	↑	↑	↑	↑		100	509
Rüssen	Diepholz	Niedersachsen	188	→	○	↓	↓	Syke/Dieph./VEC	25	47
Scharrendorf	Diepholz	Niedersachsen	1.231	↑	↓	→	↓		100	1.231
Scharringhausen	Diepholz	Niedersachsen	447	↑	↑	↑	↑		100	447
Schmalförden	Diepholz	Niedersachsen	495	↑	↑	↑	↑		100	495
Scholen-Bh.-V.	Diepholz	Niedersachsen	300	→	↑	↑	↑	Syke	50	150
Schorlingborstel	Diepholz	Niedersachsen	146	→	↓	↓	→	Syke	50	73
Schwaförden	Diepholz	Niedersachsen	1.016	↑	↑	↑	↑		100	1.016
Schweringhausen	Diepholz	Niedersachsen	600	↑	↑	↑	↑		100	600
Sieden*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	○	↑	↑		100	200
Siedenburg*	Diepholz	Niedersachsen	1.000	↑	↑	↑	↑		100	1.000
Staffhorst*	Diepholz	Niedersachsen	400	↑	↑	↑	↑		100	400
Stelle	Diepholz	Niedersachsen	311	→	○	→	→	Syke	50	156
Steyerberg	Nienburg/W.	Niedersachsen	5.260	↑	○	↑	→	Nienburg	30	1.578
Stocksdorf*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	↑	↑	↑		100	200
Ströhen	Diepholz	Niedersachsen	1.810	→	↑	↑	↑		100	1.810
Sudwalde	Diepholz	Niedersachsen	682	↑	↑	↑	↑		100	682
Sulingen	Diepholz	Niedersachsen	9.465	↑	↑	↑	↑		100	9.465
Twistringen	Diepholz	Niedersachsen	6.946	→	↓	→	→	Syke	50	3.473
Uchte, Flecken	Nienburg/W.	Niedersachsen	5.861	↑	○	↑	→		100	5.861
Uepsen*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	○	↑	↑		100	200
Varrel	Diepholz	Niedersachsen	1.071	↑	↑	↑	↑		100	1.071
Warpe	Nienburg/W.	Niedersachsen	726	→	○	→	↓	Nienburg	50	363
Wedehorn	Diepholz	Niedersachsen	227	→	↑	→	→	Syke	50	114
Wehrbleck	Diepholz	Niedersachsen	767	↑	↑	↑	↑		100	767
Weseloh*	Diepholz	Niedersachsen	300	→	○	→	→	Syke	50	150
Wesenstedt*	Diepholz	Niedersachsen	200	↑	○	↑	↑		100	200
Wohlstreck*	Diepholz	Niedersachsen	300	↑	○	↑	↑		100	300
<b>Gesamt</b>										<b>54.145</b>

Einwohnerzahlen Quellen: siehe Tab. 6.1

- |   |                                                |
|---|------------------------------------------------|
| ↑ | Beste Erreichbarkeit                           |
| → | Gleichrangige Erreichbarkeit mit anderen MZ/OZ |
| ↓ | Schlechtere Erreichbarkeit als in andere MZ/OZ |
| ○ | Erreichbarkeit > 30 Min.                       |

Tab. 6.4

Mittelzentraler Kongruenzraum Diepholz										
Orts- / Stadtteil	Landkreis	Bundesland	Einwohner	Erreichbarkeit ins MZ Diepholz MIV in Min.	Erreichbarkeit ins MZ Diepholz ÖPNV in Min.	Entfernung ins MZ Diepholz in km	Erreichbarkeit lt. FIS-RO	Überlagerung mit (potenziellem) Kongruenzraum	Zuordnung der Einwohner zum Kongruenzraum Diepholz in %	Anrechenbare Einwohner im Kongruenzraum Diepholz
Aldorf*	Diepholz	Niedersachsen	500	→	○	→	→	Vechta	80	400
Aschen	Diepholz	Niedersachsen	1.237	→	→	→	↑	Vechta / Lohne	80	990
Barnstorf	Diepholz	Niedersachsen	4.805	→	↑	↑	↑		100	4.805
Barver	Diepholz	Niedersachsen	1.070	→	→	→	↓	Sulingen	50	535
Bockstedt*	Diepholz	Niedersachsen	300	→	○	→	↓	Vechta	80	240
Bohmte	Osnabrück	Niedersachsen	12.612	→	↑	→	→	Bramsche	50	6.306
Brockum	Diepholz	Niedersachsen	1.025	↑	↑	↑	→		100	1.025
Cornau	Diepholz	Niedersachsen	968	↑	↑	↑	↑		100	968
Damme, Stadt	Vechta	Niedersachsen	17.022	→	↓	→	→	Lohne	20	3.404
Dickel	Diepholz	Niedersachsen	465	↑	○	↑	↑		100	465
Diepholz	Diepholz	Niedersachsen	13.321	↑	↑	↑	↑		100	13.321
Donstorf	Diepholz	Niedersachsen	1.821	→	○	↑	→	Sulingen	50	911
Dreeke*	Diepholz	Niedersachsen	500	↑	○	↑	↑		100	500
Düste*	Diepholz	Niedersachsen	300	↑	○	↑	↑		100	300
Eydelstedt	Diepholz	Niedersachsen	821	→	○	↑	↑	Sulingen / Vechta	33	271
Heede	Diepholz	Niedersachsen	1.769	↑	○	↑	↑		100	1.769
Hemslöh	Diepholz	Niedersachsen	590	↑	↑	↑	↑		100	590
Hüde	Diepholz	Niedersachsen	1.145	↑	↑	↑	↑		100	1.145
Jacobidrebber*	Diepholz	Niedersachsen	1.000	↑	↑	↑	↑		100	1.000
Lembruch	Diepholz	Niedersachsen	1.151	↑	↑	↑	↑		100	1.151
Lernförde	Diepholz	Niedersachsen	3.131	↑	↑	↑	↑		100	3.131
Mariendrebber*	Diepholz	Niedersachsen	1.000	→	↑	→	↑	Lohne / Vechta	80	800
Marl	Diepholz	Niedersachsen	728	↑	↑	↑	↑		100	728
Natenstedt	Diepholz	Niedersachsen	381	→	○	↓	↓	SY / Sul / VEC	25	95
Quernheim	Diepholz	Niedersachsen	430	→	○	↑	→		100	430
Rechtern*	Diepholz	Niedersachsen	500	↑	○	↑	↑		100	500
Rehden	Diepholz	Niedersachsen	2.124	↑	↑	↑	↑		100	2.124
Rüssen	Diepholz	Niedersachsen	188	→	○	↓	↓	Sy / Sul / VEC	25	47
Sankt Hülfte	Diepholz	Niedersachsen	966	↑	↑	↑	↑		100	966
Steinfeld	Vechta	Niedersachsen	10.010	→	↓	→	→	Lohne	20	2.002
Stemshorn	Diepholz	Niedersachsen	682	↑	○	↑	→		100	682
Stemwede	Minden-Lübb.	NRW	13.830	↓	○	↓	→	Espekamp	30	4.149
Wagenfeld	Diepholz	Niedersachsen	5.290	↑	↑	→	→		100	5.290
Wetschen	Diepholz	Niedersachsen	1.744	→	↑	↑	↑		100	1.744
<b>Gesamt</b>										<b>62.784</b>

Einwohnerzahlen Quellen: siehe Tab. 6.1

↑	Beste Erreichbarkeit
→	Gleichrangige Erreichbarkeit mit anderen MZ/OZ
↓	Schlechtere Erreichbarkeit als in andere MZ/OZ
○	Erreichbarkeit > 30 Min.

## Anlage 1

### Ermittelte Erreichbarkeiten aus den Unterbezirken der Stadt Delmenhorst

	nach DEL Zentrum		nach Stuhr Brinkum	
	in Minuten	in km	in Minuten	in km
Brendel/Adelheide, Brendel	7	3	18	11
Brendel/Adelheide, Adelheide	12	6	25	13
Deichhorst, Berufsbildende Schule II	6	3	19	12
Dwoberg/Ströhen, Dwoberg	8	3	21	12
Dwoberg/Ströhen, Goethestraße	6	2	18	11
Dwoberg/Ströhen, Gottfr.-Keller-Straße	4	2	17	11
Dwoberg/Ströhen, Lessingschule	3	2	16	11
Dwoberg/Ströhen, HansasträÙe	4	2	17	11
Bungerhof, Deichhausen/Sandhausen	10	6	22	14
Bungerhof, Neuendeel	7	5	23	13
Bungerhof, Hasbergen	10	4	20	10
Bungerhof, Hebbelweg	8	3	21	12
Mitte, Berufsbildende Schule I	3	1	16	10
Bungerhof, Städtischer Friedhof	6	3	18	12
Bungerhof, Westerfeld	5	3	17	12
Schafkoven/Donneresch, Schohasbergen	7	5	14	9
Schafkoven/Donneresch, Otto-Jenzok-StraÙe	6	2	16	11
Schafkoven/Donneresch, Tappenort	4	2	15	10
Schafkoven/Donneresch, Eschenweg	5	2	15	9
Schafkoven/Donneresch, Dreilinienv/Tannenv	7	3	15	10
Iprump/Stickgras, Varrelgraben	10	8	8	6
Iprump/Stickgras, Lüneburger Straße	4	2	12	8
Iprump/Stickgras, Iprump	5	3	11	8
Mitte, Ludwig-Kaufmann-StraÙe	5	2	18	11
Iprump/Stickgras, Stickgras	8	3	10	7
Stickgras/Annenriede, Stephanusstift	4	2	13	9
Stickgras/Annenriede, Tiefes Moor	6	2	15	9
Stickgras/Annenriede, Verdener Straße	6	2	13	8
Stickgras/Annenriede, Gesinenweg	10	3	13	9
Stickgras/Annenriede, Hakenweg	6	4	13	12
Stickgras/Annenriede, Gut Dauselberg	13	10	12	8
Hasport/Annenheide, Hasport	10	4	13	9
Hasport/Annenheide, Annenheide-West	8	5	14	10
Hasport/Annenheide, Annenheide-Ost	10	5	15	10
Mitte, Lange Straße	3	1	16	10
Düsternort, Elbinger Straße	6	3	14	10
Düsternort, Stadion	5	2	13	10
Düsternort, Overbergschule	7	3	17	10
Mitte, Güterbahnhof Süd	3	1	14	9
Mitte, Wiekhorn	5	2	14	11
Deichhorst, Tiergarten	5	3	18	12
Deichhorst, St. Krankenanstalten	8	4	15	13
Deichhorst, Allerheiligenkirche	8	4	20	13